



Open Access Repository

www.ssoar.info

Zentralabitur Berlin 2008: Ergebnisbericht

Emmrich, Rico

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Emmrich, R. (2009). *Zentralabitur Berlin 2008: Ergebnisbericht*. Berlin: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-332512>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-ND Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC-ND Licence (Attribution-Non Commercial-NoDerivatives). For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0>



Institut für Schulqualität der Länder
Berlin und Brandenburg e.V.

Zentralabitur Berlin 2008

Ergebnisbericht



Rico Emmrich

Impressum

Herausgeber:

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ)

Otto-von-Simson-Str. 15

14195 Berlin

Tel.: 030/844 166 80

Fax.: 030/844 166 810

Mail: info@isq-bb.de

Internet: www.isq-bb.de

Autor:

Rico Emmrich

Berlin, Januar 2009

Gliederung

1	Zentrale Ergebnisse.....	3
2	Einleitung.....	6
3	Datengrundlage.....	7
4	Ergebnisse der Leistungskursprüfungen.....	9
4.1	Fächerwahl.....	9
4.2	Prüfungsleistungen zentral und dezentral geprüfter Fächer.....	10
4.3	Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren.....	13
4.4	Prüfungsergebnisse nach Schulform.....	14
4.5	Prüfungsergebnisse nach Bezirk.....	16
4.6	Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008.....	17
4.7	Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse der Leistungskursfächer.....	20
5	Ergebnisse der schriftlichen Grundkursprüfung.....	21
5.1	Fächerwahl.....	21
5.2	Prüfungsleistungen zentral und dezentral geprüfter Fächer.....	22
5.3	Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren.....	24
5.4	Prüfungsergebnisse nach Schulform.....	25
5.5	Prüfungsergebnisse nach Bezirk.....	27
5.6	Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008.....	29
5.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der schriftlichen Grundkursprüfung.....	31
6	Ergebnisse im vierten Prüfungsfach (mündliche Prüfung).....	33
6.1	Fächerwahl.....	33
6.2	Prüfungsleistungen nach Fächern.....	34
6.3	Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren.....	34
6.4	Prüfungsergebnisse nach Schulform.....	35
6.5	Prüfungsergebnisse nach Bezirk.....	35
6.6	Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008.....	37
6.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der mündlichen Grundkursprüfung.....	39
7	Ergebnisse der fünften Prüfungskomponente.....	41
7.1	Fächerwahl.....	41
7.2	Prüfungsleistungen in der fünften Prüfungskomponente.....	42
7.3	Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren.....	44
7.4	Prüfungsergebnisse nach Schulform.....	45
7.5	Prüfungsergebnisse nach Bezirk.....	46
7.6	Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008.....	46
7.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der fünften Prüfungskomponente.....	51
8	Anhang.....	53

1 Zentrale Ergebnisse

Berliner Schülerinnen und Schüler legten im Schuljahr 2007/08 zum zweiten Mal nach der Einführung zentraler Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen ihr Abitur ab. Der vorliegende Bericht beschreibt die Ergebnisse der Abiturprüfungen dieses Schuljahres. Die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten werden insbesondere mit Blick auf die zentral geprüften Fächer dargestellt.

Das durchschnittliche Alter der Abiturientinnen und Abiturienten zum Zeitpunkt der Zeugnisausstellung betrug 19,8 Jahre.

Prüfungsergebnisse der Leistungskurse (erstes und zweites Prüfungsfach)

Zu den am häufigsten gewählten Prüfungsfächern der Leistungskurse zählen auch im Schuljahr 2007/08 Deutsch, Englisch und Biologie. Die durchschnittliche Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern betrug 8,1 Punkte. Das Leistungskursfach mit den höchsten durchschnittlichen Prüfungsleistungen der zehn am häufigsten gewählten Fächer ist Mathematik (9,2 Punkte), während das Fach Chemie (7,1 Punkte) den niedrigsten Punktedurchschnitt aufweist.

Die Abiturleistungen liegen gegenüber den gemittelten Vorleistungen der vorangegangenen Kursjahre im Durchschnitt 1,2 Punkte niedriger. Im Fach Chemie beträgt diese Differenz sogar über 2 Punkte, während die Vor- und Abiturleistungen in den Fächern Englisch und Mathematik annähernd gleich sind.

An Privatschulen und Gymnasien werden in den Leistungskursprüfungen die durchschnittlich besten Leistungen erbracht. Im Vergleich zum Vorjahr sind es denn auch die Privatschulen, welche ihre durchschnittliche Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern von 8,8 auf 9,4 Punkte steigern konnten.

In den zentral geprüften Fächern der Leistungskurse Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen ist die mittlere Prüfungsleistung über einen Punkt höher als in den dezentral geprüften Leistungskursfächern. Festzuhalten bleibt weiterhin, dass die Übereinstimmung von Abitur- und Vorleistung am Gymnasium am größten ausfällt.

Prüfungsergebnisse der schriftlichen Grundkursprüfung (drittes Prüfungsfach)

Die häufigsten Prüfungsfächer der schriftlichen Grundkursprüfung im Schuljahr 2007/08 sind Deutsch, Englisch und Mathematik. Die durchschnittliche Prüfungsleistung in der schriftlichen Grundkursprüfung betrug 7,3 Punkte und liegt damit wesentlich unter dem Punktedurchschnitt der Leistungskursprüfungen. Das Grundkursfach mit der höchsten durchschnittlichen Prüfungsleistung

der zehn am häufigsten gewählten Fächer ist Englisch (8,1 Punkte), während das Fach Biologie (6,2 Punkte) den niedrigsten Punktedurchschnitt aufweist.

Die Abiturleistungen liegen auch in der schriftlichen Grundkursprüfung gegenüber den gemittelten Vorleistungen der vorangegangenen Kurshalbjahre im Durchschnitt 1,7 Punkte niedriger. Im Fach Physik beträgt diese Differenz 3 Punkte, während die Vor- und Abiturleistungen analog den Leistungskursprüfungen in Englisch eine geringe Differenz aufweisen.

An Privatschulen werden in den schriftlichen Grundkursprüfungen die durchschnittlich besten Leistungen erbracht.

Vergleicht man zentral und dezentral geprüfte Fächer der schriftlichen Grundkursprüfung, lässt sich erneut feststellen, dass in den zentral geprüften Grundkursfächern die mittlere Prüfungsleistung höher ausfällt als in den dezentral geprüften. Wenngleich diese Differenz in der schriftlichen Grundkursprüfung mit 0,4 Punkten weitaus kleiner ist als jene in den Leistungskursen.

Prüfungsergebnisse der mündlichen Grundkursprüfung (viertes Prüfungsfach)

Die zehn am häufigsten gewählten Fächer für die mündlichen Grundkursprüfungen unterscheiden sich kaum von denen der Leistungs- und schriftlichen Grundkursprüfungen. Allerdings verändert sich die Reihenfolge der Häufigkeiten: So wird das Fach Politikwissenschaft am häufigsten gewählt. Darüber hinaus zählt das Fach Sport bei der mündlichen Grundkursprüfung zu den häufigsten Fächern.

Der Punktedurchschnitt über alle Fächer hinweg beträgt 8,6 Punkte. Damit liegen die durchschnittlichen Leistungen der mündlichen Grundkursprüfung unter denen der Leistungskurse und über denen der schriftlichen Grundkursprüfungen.

In den Fächern Sport und Kunst werden die vergleichsweise besten Leistungen erarbeitet, während sie in den Fächern Physik und Deutsch unterdurchschnittlich sind.

Die Abiturleistungen liegen auch bei der mündlichen Grundkursprüfung mit 0,8 Punkten unterhalb der Leistungen in den Kurshalbjahren zuvor. Jedoch fällt diese Differenz nicht so stark aus wie in den Leistungs- und schriftlichen Grundkursprüfungen.

Der Schulformvergleich zeichnet auch für diese Prüfungskomponente nach, dass die Privatschülerinnen und Privatschüler die durchschnittlich besten Leistungen erbringen.

Prüfungsergebnisse der Präsentationsprüfung und Besonderen Lernleistung (fünfte Prüfungskomponente)

In der fünften Komponente der Abiturprüfung dominieren die Fächer Geschichte und Kunst. Dabei entscheiden sich rund 80% der Schülerinnen und Schüler für die mündliche Form der Präsentationsprüfung.

Die durchschnittliche Punktzahl der fünften Prüfungskomponente liegt für beide Prüfungsvarianten mit 10,4 Punkten deutlich über denen der Leistungs- und Grundkursfächer. In den Präsentationsprüfungen werden die durchschnittlich besseren Leistungen erreicht.

Bei der Besonderen Lernleistung werden die höchsten Leistungen in dem am häufigsten gewählten Fach Informatik erzielt. In der mündlichen Prüfungsvariante finden sich die höchsten Leistungen in den Fächern Physik, Chemie und Musik.

Die Vorleistungen in den jeweiligen Referenzfächern unterscheiden sich auch in dieser Prüfungskomponente von denen der Abiturleistung, allerdings in umgekehrter Richtung. Die Abiturleistungen sind über beide Prüfungsformen hinweg um 0,3 Punkte besser als die Vorleistungen. Diese positive Tendenz gründet sich auf die höheren Abiturleistungen in den Präsentationsprüfungen, welche aufgrund der größeren Häufigkeit insgesamt stärker ins Gewicht fallen. Bei der Besonderen Lernleistung schneiden die Schülerinnen und Schüler in etwa mit dem gleichen Ergebnis ab wie in den Kurshalbjahren zuvor.

Des Weiteren bestätigt sich der bereits in den anderen Abiturprüfungen nachgezeichnete Befund, dass die Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen durchschnittlich höhere Leistungen erbringen, übrigens in beiden Prüfungsalternativen.

2 Einleitung

Im Schuljahr 2006/2007 wurden in Berliner Schulen erstmals zentral vorgegebene Abiturprüfungen absolviert. Das Zentralabitur wird fortgeführt und ist auch im Schuljahr 2007/08 Gegenstand dieses Berichtes, den das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (ISQ) im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung erstellt hat.

Mit diesem Ergebnisbericht des Abiturs 2008 werden die Prüfungsergebnisse der Abiturientinnen und Abiturienten differenziert und detailliert dargestellt. Einerseits werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kursen (Leistungskurse, Grundkurse und fünfte Prüfungskomponente) separat beschrieben. Andererseits werden innerhalb dieser Kursstrukturen die Ergebnisse der zentral und dezentral geprüften Fächer gegenübergestellt, mit den jeweiligen Vorleistungen verglichen und differenziert nach Schulformen und Bezirken ausgewiesen.

Der vorliegende Bericht fokussiert weniger auf das Gesamtergebnis und die erzielten Notendurchschnitte, sondern ist als eine Ergänzung und Vertiefung des Abiturberichtes 2008 zu verstehen.¹

¹ Online abrufbar unter: <http://www.berlin.de/sen/bildung/bildungswege/schulabschluesse/abio8.html> (Stand: 12/2008).

3 Datengrundlage

Der hier zugrunde liegende Datensatz ist das Resultat der elektronischen Erfassung, Aufbereitung und Auswertung der Abiturberechnungsbögen. Diese wurden von SenBWF zur Verfügung gestellt und vom ISQ erfasst, anonymisiert und zur weiteren Auswertung aufbereitet. Mit diesem Procedere wurden von ca. 14.000 Abiturientinnen und Abiturienten folgende Daten erfasst: Alter, Abitur bestanden/nicht bestanden, gewählte Fächer der jeweiligen Prüfungskomponenten, Prüfungsergebnisse der fünf Fächer und dazu gehörige Vorleistungen (Leistungen der vier vorangegangenen Kurs-halbjahre) sowie Zuordnung zu Schulform und Bezirk. Zur Kontrolle der Datenerfassung wurden ca. 2% der Abiturbewertungsblätter doppelt eingegeben, um die Richtigkeit der Ergebnisse stichprobenartig zu überprüfen.

In der Zusammenschau der Datensätze von SenBWF und ISQ ergeben sich Unterschiede in den Fallzahlen (vgl. Tabelle 3.1). Die Abweichungen zum Datensatz der SenBWF erklären sich zum einen aus dem Umstand, dass im Datensatz des ISQ jene Abiturientinnen und Abiturienten nicht enthalten sind, welche bereits vor Abschluss der Abiturprüfungen das Abitur nicht bestanden haben bzw. von ihrem Recht auf Rücktritt von der Abiturprüfung Gebrauch machten. Zum zweiten konnten in einzelnen Fällen die eingescannten Bewertungsbögen aufgrund mangelnder Schriftqualität nicht eingelesen werden. Die so entstandenen fehlenden Angaben schlagen sich in der leicht geringeren Fallzahl nieder und führen im Ergebnis zu leichten Unterschieden in den Auswertungen, z. B. bei der Bestehensquote (vgl. Tabelle 3.2).

Tabelle 3.1: Vergleich der Datengrundlage der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Institutes für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg

Datensatz	Gesamtanzahl	Nicht bestanden in %	Bestanden in %
SenBWF	14311	5,3	94,7
ISQ	14261	4,5	95,5

Tabelle 3.2: Bestehensquoten nach Schulformen. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der Schülerinnen und Schüler je Schulform.

Schulformen	Bestanden		Nicht bestanden		Gesamt
	N	%	N	%	
Kollegs und Abendgymnasien	712	94,6	41	5,4	753
Berufliche Gymnasien	685	90,8	69	9,2	754
Privatschulen	583	97,2	17	2,8	600
Gesamtschulen	2520	92,7	199	7,3	2719
Gymnasien	9115	96,6	318	3,4	9433
Gesamt	13617	95,5	644	4,5	14261

An den Abiturprüfungen im Schuljahr 2007/08 nahmen auch Schülerinnen und Schüler einer Schule mit einem Förderschwerpunkt teil. Aufgrund der sehr geringen Fallzahl ($N=4$) werden diese Schülerinnen und Schüler aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nicht gesondert abgebildet. Der Schulformvergleich bezieht sich somit auf die Gymnasien, Gesamtschulen, Beruflichen Gymnasien, Privatschulen und Kollegs/Abendgymnasien.

Im Allgemeinen gilt, dass bei allen sensiblen leistungsbezogenen Darstellungen jene Fälle nicht abgebildet werden, deren Anzahl (N) unter fünf Schülerinnen und Schülern liegt. In die Berechnungen zu statistischen Maßen der gesamten Stichprobe gehen diese Fälle allerdings mit ein. Aufgrund dessen kann es zu geringen Abweichungen zwischen den jeweils tabellarisch aufgelisteten und den als Gesamtzahl angegebenen Fallzahlen kommen.

Bei der Gegenüberstellung von zentral und dezentral geprüften Fächern im Rahmen eines Schulformvergleiches ist weiterhin zu beachten, dass an Kollegs und Abendgymnasien letzt-malig keine zentralen Prüfungen abgelegt wurden. Die mehrheitlich zentral geprüften Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sind an den entsprechenden Stellen im Bericht demnach zweifach aufgeführt: als zentral (z) bzw. als dezentral (dz) geprüft.

Außer dem Alter der Abiturienten (Geburtsjahr und Geburtsmonat) wurden keine weiteren demographischen Daten erhoben. Das durchschnittliche Alter der Abiturientinnen und Abiturienten zum Zeitpunkt der Zeugnisausstellung betrug 19,8 Jahre² (vgl. Tabelle A1 im Anhang). Weitergehende Analysen zu geschlechtsspezifischen Differenzen oder Zusammenhängen der Prüfungsergebnisse mit Migrationshintergründen können mit dem vorliegenden Datensatz nicht abgebildet werden.

² Als Durchschnittswert ist hier der Median angegeben. Die Spannweite des Alters der Abiturienten lag zwischen 16 und 51 Jahren. Bei dieser Angabe des durchschnittlichen Alters der Abiturienten und Abiturientinnen ist der Zweite Bildungsweg (ZBW) mit eingeschlossen. Ohne Einbeziehung des Zweiten Bildungsweges, d.h. ohne die Einrechnung der Abiturienten und Abiturientinnen an Abendschulen und Kollegs beträgt das Durchschnittsalter 19,7 Jahre und bewegt sich in der Spannweite zwischen 16 und 28 Jahren.

4 Ergebnisse der Leistungskursprüfungen

Im folgenden Kapitel werden die Ergebnisse der Abiturprüfungen für die Leistungskursfächer ausgewiesen. Zunächst werden die für die Leistungskursprüfung gewählten Fächer dargestellt (4.1). Daran anschließend werden die Prüfungsleistungen nach Fächern aufgeschlüsselt und Vergleiche zwischen zentral und dezentral geprüften Leistungskursfächer gezogen (4.2). Es folgt ein Vergleich der Abitur- und Vorleistung (4.3). Darüber hinaus werden die Prüfungsergebnisse schulformspezifisch (4.4) und bezirksgenau (4.5) nachgezeichnet. Ein Vergleich der Prüfungsergebnisse mit denen des Vorjahres schließt das Kapitel ab (4.6).

Jede Schülerin und jeder Schüler legt in zwei Leistungskursfächern eine Abiturprüfung ab. In der folgenden Auswertung werden erstes und zweites Leistungskursfach nicht unterschieden. Demnach addieren sich die absoluten Zahlen bei dieser Auswertungsform auf. Die insgesamt 14.265 Schülerinnen und Schülern wählten je zwei Leistungskursfächer und die Gesamtzahl der abgelegten Leistungskursprüfungen beläuft sich somit auf 28.530.

4.1 Fächerwahl

Tabelle 4.1. gibt eine Übersicht über die gewählten Fächer, welche die Abiturientinnen und Abiturienten in ihren Leistungskursprüfungen wählten. Die Fächer Englisch, Biologie und Deutsch wurden wie im Vorjahr mit Abstand am häufigsten von den Schülerinnen und Schülern gewählt. Damit absolvierten rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ihre Leistungskursprüfungen jeweils in den Fächern Englisch und Biologie und rund ein Viertel im Fach Deutsch. Andere Fächer wie Mathematik, Kunst, Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Chemie und Physik werden nicht so oft, aber doch vergleichsweise häufig gewählt. Weitere Fächer wie z.B. Philosophie und die berufsfeldbezogenen Fächer spielen zahlenmäßig eine untergeordnete Rolle bei der Leistungskurswahl.

Tabelle 4.1: Fächerwahl in den Leistungskursen . Der Anteil der Schülerinnen und Schüler bezieht sich auf die Gesamtzahl der Abiturientinnen und Abiturienten.

Fach	N	Anteil des Faches in %	Anteil der SchülerInnen in %
Englisch	4771	16,7	33,4
Biologie	4199	14,7	29,4
Deutsch	3350	11,7	23,5
Mathematik	2362	8,3	16,6
Kunst	2068	7,2	14,5
Geographie / Erdkunde	1793	6,3	12,6
Geschichte	1668	5,8	11,7
Politikwissenschaft	1427	5,0	10,0
Chemie	1379	4,8	9,7
Physik	1319	4,6	9,2
Französisch	879	3,1	6,2
Musik	515	1,8	3,6
Wirtschaftswissenschaft	327	1,1	2,3
Latein	269	0,9	1,9
Informatik	249	0,9	1,7
Sport	234	0,8	1,6
Spanisch	216	0,8	1,5
Russisch	129	0,5	0,9
Psychologie	121	0,4	0,8
Sozialwissenschaft	103	0,4	0,7
Griechisch	67	0,2	0,5
Technik & Technische Informatik	62	0,2	0,4
Italienisch	42	0,1	0,3
Elektrotechnik	27	0,1	0,2
Wirtschaftsinformatik	25	0,1	0,2
Ernährungslehre	22	0,1	0,2
Technik	21	0,1	0,1
Biotechnologie	16	0,1	0,1
Informations- und Telekommunikationssysteme	8	0	0,1
Metalltechnik	7	0	0,0
Philosophie	6	0	0,0
Gestaltung	2	0	0,0
Technik / Bautechnik	1	0	0,0
Gesamt	27684	100	200
Keine Angabe	844		

4.2 Prüfungsleistungen zentral und dezentral geprüfter Fächer

Die durchschnittliche Punktzahl über alle Fächer hinweg liegt bei 8,1 Punkten (vgl. Tabelle 4.3). Dies entspricht dem mittleren Punktebereich der Note Drei „befriedigend“. ³ In Tabelle 4.2. sind die erreichten mittleren Punktwerte in den zehn häufigsten Leistungskursfächern im Detail aufgelistet. ⁴

Die durchschnittlich höchsten Leistungen werden im Fach Mathematik (9,2) und Englisch (9,1) erbracht. Keines der hier aufgelisteten häufigsten Fächer liegt im Punktedurchschnitt unter 7, d.h. die mittlere Leistung ist in keinem der Fächer schlechter als „befriedigend“.

³ Die Benotungsvorgaben sind: 0 Punkte = Note 6; 1 bis 3 Punkte = Note 5; 4 bis 6 Punkte = Note 4; 7 bis 9 Punkte = Note 3; 10 bis 12 Punkte = Note 2 und 13 bis 15 Punkte = Note 1.

⁴ Eine Tabelle mit den mittleren Punktwerten, Standardabweichungen und minimalen sowie maximalen Ausprägungen aller Leistungskursfächer befindet sich im Anhang (vgl. Tabelle A2).

Die größten Leistungsstreuungen finden sich in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik, während die Leistungen in den Fächern Kunst, Englisch und Geographie am homogensten sind.

In allen Fächern wird das gesamte zu vergebene Spektrum von 0 bis 15 Punkten ausgeschöpft.

Werden in die Analyse auch jene Fächer mit eingeschlossen, welche nicht zu den zehn häufigsten zählen, verändert sich das Bild (vgl. Tabelle A2 im Anhang). Die höchsten durchschnittlichen Prüfungsleistungen werden im Fach Russisch erzielt (11,8 Punkte). Generell ist festzuhalten, dass es insbesondere die Fremdsprachen sind, welche recht hohe durchschnittliche Prüfungsleistungen aufweisen. Betrachtet man alle Leistungskursfächer zusammen, sind unter den zehn Fächern mit den höchsten mittleren Prüfungsleistungen sieben Fremdsprachenfächer zu finden.

Tabelle 4.2: Prüfungsleistung der Schülerinnen und Schüler in den häufigsten Leistungskursfächern.

Fach	N	Mittlere Punktzahl	SD	Min	Max
Englisch (z)	4550	9,1	2,8	0	15
Englisch (dz)	156	9,1	3,2	2	15
Biologie	4152	7,2	3,4	0	15
Deutsch (z)	3075	7,6	3,4	0	15
Deutsch (dz)	221	7,9	3,5	0	15
Mathematik (z)	2197	9,2	3,9	0	15
Mathematik (dz)	118	7,4	3,8	0	15
Kunst	2048	8,8	2,7	0	15
Geographie / Erdkunde	1781	7,3	3,1	0	15
Geschichte	1650	7,5	3,3	0	15
Politikwissenschaft	1398	7,5	3,4	0	15
Chemie	1368	7,1	3,7	0	15
Physik	1292	7,3	3,8	0	15

Wird der Fokus auf den Vergleich zwischen zentral und dezentral vorgegebenen Prüfungen gerichtet, ergibt sich folgendes Bild (vgl. Tabelle 4.3): Über alle zentral geprüften Fächer (Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen) ist die mittlere Prüfungsleistung über einen Punkt höher (genau 1,2 Punkte) als in dezentral geprüften Fächern. Die Varianz der Prüfungsleistungen ist in zentralen wie dezentralen Fächern annähernd gleich groß. Die Leistungsdifferenz zwischen zentralen und dezentralen Fächern findet sich auch innerhalb der sowohl zentral als auch dezentral geprüften Fächer allerdings mit unterschiedlichen Ausprägungen (vgl. Tabelle 4.2): Im Fach Deutsch sind es gerade die dezentral geprüften Schülerinnen und Schüler, welche entgegen der allgemeinen Tendenz, um 0,3 Punkte besser abschließen als die Schülerinnen und Schüler mit zentralen Deutschaufgaben. In Englisch sind die Leistungen der zentralen und dezentralen Geprüften gleich. Die Unterschiede im Fach Mathematik dagegen entsprechen der allgemeinen Tendenz, dass die zentral vorgegebenen Aufgaben weitaus erfolgreicher bearbeitet werden als die dezentral vorgegebenen. Mit einem Unterschied von 1,8 Punkten ist diese Differenz sogar recht erheblich.

Tabelle 4.3: Gesamtvergleich der Prüfungsleistung der Schülerinnen und Schüler nach zentralen und dezentralen Fächern

	N	Mittelwert	SD
Dezentrale Prüfungsfächer	16317	7,6	3,4
Zentrale Prüfungsfächer	11267	8,8	3,4
Gesamt	27584	8,1	3,4

In den Tabellen 4.4 und 4.5. sind jeweils die häufigsten zentral und dezentral geprüften Fächer mit deren Punkteverteilung noch einmal detailliert aufgezählt.⁵

Tabelle 4.4: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler in den zentral vorgegebenen Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Punkte	Deutsch		Englisch		Mathematik	
	N	%	N	%	N	%
0	20	0,6	2	0,0	6	0,3
1	54	1,7	5	0,1	32	1,4
2	131	4,2	21	0,5	79	3,5
3	170	5,4	56	1,2	122	5,4
4	209	6,7	120	2,6	74	3,3
5	367	11,7	343	7,4	127	5,7
6	322	10,3	376	8,1	140	6,2
7	344	11,0	480	10,4	164	7,3
8	285	9,1	559	12,1	154	6,9
9	235	7,5	557	12,1	153	6,8
10	273	8,7	590	12,8	201	9,0
11	222	7,1	444	9,6	207	9,2
12	145	4,6	360	7,8	187	8,3
13	151	4,8	362	7,8	224	10,0
14	94	3,0	206	4,5	189	8,4
15	53	1,7	69	1,5	138	6,1
Gesamt	3075	100	4550	100	2197	100

Tabelle 4.5: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler in den am häufigsten dezentral geprüften Fächern

Punkte	Biologie		Chemie		Geographie		Geschichte		Kunst		Physik		Politik	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	52	1,3	18	1,3	5	0,3	8	0,5	6	0,3	21	1,6	16	1,1
1	107	2,6	54	3,9	28	1,6	35	2,1	5	0,2	49	3,8	38	2,7
2	231	5,6	92	6,7	74	4,2	67	4,1	10	0,5	94	7,3	52	3,7
3	309	7,4	118	8,6	89	5,0	79	4,8	42	2,1	104	8,0	71	5,1
4	259	6,2	74	5,4	125	7,0	94	5,7	50	2,4	90	7,0	89	6,4
5	457	11,0	143	10,5	233	13,1	207	12,5	141	6,9	108	8,4	153	10,9
6	385	9,3	130	9,5	164	9,2	163	9,9	165	8,1	100	7,7	147	10,5
7	456	11,0	113	8,3	275	15,4	201	12,2	250	12,2	115	8,9	156	11,2
8	429	10,3	129	9,4	180	10,1	168	10,2	262	12,8	108	8,4	125	8,9
9	342	8,2	89	6,5	152	8,5	154	9,3	239	11,7	94	7,3	114	8,2
10	374	9,0	115	8,4	184	10,3	147	8,9	282	13,8	105	8,1	128	9,2
11	266	6,4	96	7,0	113	6,3	107	6,5	229	11,2	92	7,1	107	7,7
12	220	5,3	74	5,4	69	3,9	89	5,4	165	8,1	85	6,6	84	6,0
13	150	3,6	64	4,7	55	3,1	73	4,4	150	7,3	57	4,4	69	4,9
14	86	2,1	48	3,5	28	1,6	46	2,8	48	2,3	48	3,7	40	2,9
15	29	0,7	11	1,0	7	0,4	12	0,7	4	0,2	22	1,7	9	0,6
Gesamt	4152	100	1368	100	1781	100	1650	100	2048	100	1292	100	1398	100

⁵ Eine Tabelle mit den Punkteverteilungen in allen Fächern ist im Anhang abgebildet (vgl. Tabelle A3).

4.3 Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren

Im folgenden Abschnitt werden die Abiturprüfungsleistungen mit den Leistungen der Kurshalbjahre verglichen. Die zugrunde liegende Vorleistung der Schülerinnen und Schüler wurde als mittlere Punktzahl über die letzten vier Kurshalbjahre berechnet. Die Leistungsdifferenz basiert auf der Berechnung Abiturleistung minus Vorleistung. Somit stellen negative Differenzwerte eine Verschlechterung der Leistung in der Abiturprüfung im Vergleich zu den Vorleistungen der Kurshalbjahre dar. Positive Differenzen bilden dagegen eine Verbesserung der Leistungen in der Abiturprüfung ab.

Die über alle Fächer hinweg beobachtbare Differenz zwischen der Abitur- und der Vorleistung beträgt -1,2 Punkte. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Abiturprüfung liegen demnach mit rund einem Punkt unter den Vorleistungen des jeweiligen Faches (vgl. Tabelle 4.6). Die größte Abweichung zwischen den Vorleistungen und der Prüfungsleistung im Abitur beträgt im Einzelfall im negativen Bereich 12 und im positiven Fall 7 Punkte (vgl. Tabelle 4.6).

Die Leistungsdifferenzen sind innerhalb zentral geprüfter Fächer im Durchschnitt deutlich geringer als in dezentral geprüften (vgl. Tabelle 4.6). In dezentral geprüften Fächern schneiden die Schülerinnen und Schüler in der Abiturprüfung im Durchschnitt um 1,7 Punkte schlechter ab. In zentral geprüften Fächern erzielen die Schülerinnen und Schüler in der Abiturprüfung durchschnittlich 0,6 Punkte weniger.

Tabelle 4.6: Differenz zwischen Leistungen in der Abiturprüfung und den Kurshalbjahren für zentrale und dezentrale Leistungskursfächer

	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Differenz dezentraler Prüfungsfächer	16156	-1,7	2,3	-11,5	7,3
Differenz zentraler Prüfungsfächer	11257	-0,6	2,1	-11,8	6,8
Generelle Differenz	27413	-1,2	2,3	-11,8	7,3

Tabelle 4.7 gibt die Differenzen zwischen den Vor- und Abiturleistungen für ausgewählte Fächer wieder. Im Fach Chemie ist die Differenz zwischen Vorleistung und Abiturleistung mit einer mittleren Abweichung von 2,1 Punkten am größten, während in den Fächern Englisch und Mathematik die Differenz mit 0,4 Punkten gering ausfällt.⁶

⁶ Eine Auflistung der Differenzen für alle Fächer findet sich im Anhang (vgl. Tabelle A4).

Tabelle 4.7: Differenz zwischen Abiturprüfungs- und Vorleistungen für ausgewählte Fächer

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Deutsch	3292	-1,4	2,3	-10,0	5,3
Englisch	4701	-0,4	1,7	-10,5	6,5
Mathematik	2315	-0,4	2,5	-11,8	6,5
Biologie	4145	-1,7	2,4	-11,3	5,8
Chemie	1363	-2,1	2,5	-10,0	5,3
Geographie	1775	-1,5	2,2	-9,5	6,3
Geschichte	1648	-1,5	2,3	-9,5	7,0
Kunst	2045	-1,4	2,0	-10,3	4,8
Physik	1289	-1,9	2,4	-9,0	5,5

4.4 Prüfungsergebnisse nach Schulform

Im Vergleich der Prüfungsergebnisse nach Schulformen zeichnet sich folgendes Bild ab (vgl. Tabelle 4.8): An Privatschulen und Gymnasien werden in den Leistungskursprüfungen die durchschnittlich besten Leistungen erbracht.

Tabelle 4.8: Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern nach Schulformen differenziert

Schulform	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Gymnasium	18186	8,5	3,4	0	15
Gesamtschule	5259	7,1	3,3	0	15
Kolleg / Abendgymnasium	1502	8,0	3,6	0	15
Berufliches Gymnasium	1437	6,6	3,3	0	15
Privatschule	1193	9,4	3,4	0	15
Gesamt	27577	8,1	3,4	0	15

Die Differenzen zwischen zentral und dezentral geprüften Fächern, wie sie bereits beschrieben wurden, können auf der Ebene der Schulformen weiterverfolgt werden (vgl. Tabelle 4.9): Dabei zeigt sich, dass insbesondere an Gymnasien die durchschnittlichen Leistungen in den zentral geprüften Fächern deutlich über denen der dezentral geprüften liegen. Diese Unterschiede sind in anderen Schulformen, vor allem an Beruflichen Gymnasien und Privatschulen, weit weniger auffällig.

Tabelle 4.9: Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern nach Schulformen und zentral oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform	N	Zentral		Dezentral		Differenz
		N	Mittelwert	N	Mittelwert	
Gymnasium	18186	8307	9,2	9879	7,9	1,3
Gesamtschule	5259	1966	7,7	3293	6,7	1,0
Kolleg / Abendgymnasium	1502	-	-	1502	8,0	-
Berufliches Gymnasium	1437	458	6,9	979	6,5	0,4
Privatschule	1193	534	9,7	659	9,1	0,6
Gesamt	27577	11265	8,4	16312	7,6	0,7

Nimmt man die Abweichungen der Abiturprüfung von den Vorleistungen in den Blick, so ist zunächst festzuhalten, dass sich diese Abweichungen in allen Schulformen finden (vgl. Tabelle 4.10). In allen Schulformen liegen die Abiturleistungen unter den Punktwerten der vorangegangenen Kurshalbjahre. Eine Differenzierung nach zentralen und dezentralen Fächern deckt auf, dass insbesondere an Gymnasien innerhalb dezentral geprüfter Fächer die Abiturleistung mit durchschnittlich 1,6 Punkten unter der Leistung aus den vorherigen Kurshalbjahren liegt.

Tabelle 4.10: Differenz zwischen Abiturergebnissen und Ergebnissen der Kurshalbjahre nach Schulformen und zentralen oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform	Vorgaben	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Gymnasium	zentral	8481	-0,4	2,1	-11,8	6,8
	dezentral	10388	-1,6	2,2	-10,5	7,3
Gesamtschule	zentral	1976	-1,0	2,2	-10,0	6,5
	dezentral	3462	-1,9	2,5	-11,5	6,3
Kolleg / Abendgymnasium	zentral	-	-	-	-	-
	dezentral	1506	-1,7	2,4	-10,3	4,3
Berufliches Gymnasium	zentral	460	-1,4	2,2	-8,8	4,3
	dezentral	1048	-2,2	2,4	-11,3	5,3
Privatschule	zentral	537	-0,6	2,1	-8,5	4,8
	dezentral	663	-1,3	2,2	-9,0	7,0
Gesamt	zentral	11454	-0,7	2,1	-11,8	6,8
	dezentral	17067	-1,4	2,3	-11,5	7,3

Tabelle 4.11 bildet detailliert die Prüfungsleistungen für die am häufigsten gewählten zentralen und dezentralen Fächer entlang der Schulformen ab.

Tabelle 4.11: Prüfungsleistungen in den häufigsten Fächern nach Schulformen und zentralen oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform		zentral			dezentral						
		DE	E	MA	BI	CH	GEO	GE	PH	KU	PW
Gymnasium	MW	7,9	9,3	9,8	7,4	7,6	7,5	7,7	7,8	8,9	7,6
	SD	3,4	2,8	3,7	3,3	3,6	3,0	3,3	3,8	2,7	3,4
	N	2101	3397	1561	2583	898	1319	1145	897	1308	886
Gesamtschule	MW	6,4	8,3	7,6	6,0	5,7	6,3	6,9	6,1	8,2	6,8
	SD	3,2	2,7	3,5	3,3	3,4	2,9	3,3	3,7	2,7	3,4
	N	631	791	422	957	274	362	355	241	511	330
Kolleg / Abendgymnasium	MW	-	-	-	7,5	6,2	6,8	7,3	6,0	9,5	8,1
	SD	-	-	-	3,7	3,7	3,5	3,1	3,4	2,9	3,5
	N	-	-	-	245	54	33	76	53	132	94
Berufliches Gymnasium	MW	6,9	7,4	6,2	6,9	5,9	5,0	6,2	4,7	9,2	-
	SD	3,1	2,7	3,4	3,1	3,4	-	3,1	3,3	2,1	-
	N	172	163	114	180	75	1	23	66	16	-
Privatschule	MW	8,6	9,9	10,4	9,0	9,3	8,5	8,7	8,8	9,8	9,3
	SD	3,4	3,1	3,7	3,5	3,6	3,3	3,3	3,5	2,7	3,2
	N	171	198	98	187	67	66	51	35	78	87

4.5 Prüfungsergebnisse nach Bezirk

In folgenden Darstellungen werden die Ergebnisse der Abiturprüfungen nach den Berliner Bezirken aufgeschlüsselt. In der Tabelle 4.12 sind die mittleren Punktwerte über alle Leistungskursfächer hinweg aufgeführt. Die mittleren Prüfungsleistungen liegen zwischen 7,7 Punkten in Neukölln und 8,6 Punkten in Steglitz/Zehlendorf. Die Standardabweichungen weisen keine großen Differenzen zwischen den Bezirken auf, d.h. die Leistungen in den Bezirken streuen in ähnlicher Weise um den jeweiligen Mittelwert.

Tabelle 4.12: Durchschnittliche Prüfungsleistungen aufgeschlüsselt für einzelne Berliner Stadtbezirke

Bezirk	N	Mittelwert	SD
Charlottenburg/Wilmersdorf	2673	8,3	3,5
Friedrichshain/Kreuzberg	1349	7,9	3,7
Lichtenberg	2387	8,0	3,5
Marzahn/Hellersdorf	2809	8,1	3,3
Mitte	2155	8,0	3,5
Neukölln	1796	7,7	3,4
Pankow	2975	8,3	3,4
Reinickendorf	2357	8,2	3,5
Spandau	1568	7,7	3,4
Steglitz/Zehlendorf	2934	8,6	3,5
Tempelhof/Schöneberg	2270	8,2	3,5
Treptow/Köpenick	2308	8,1	3,2
Gesamt	27581	8,1	3,4

Die Unterschiede zwischen den Bezirken werden bei der Aufschlüsselung nach einzelnen Fächern etwas größer (vgl. Tabelle 4.13). So liegt beispielsweise Steglitz/Zehlendorf in allen Fächern oberhalb des Durchschnittswertes. Die Schülerinnen und Schüler des Stadtbezirks Neukölln schneiden in den Fächern Kunst und Geographie überdurchschnittlich ab, während die Leistungen in Deutsch und Mathematik unterhalb der Leistungen der anderen Bezirke zu verorten sind. Im Bezirk Treptow/Köpenick wiederum erzielen die Schülerinnen und Schüler in Mathematik und Biologie die durchschnittlich höchsten Leistungen, während sie in den Fächern Geschichte und Physik unterdurchschnittlich abschneiden. Alle anderen Bezirke weisen ebenfalls auf die einzelnen Fächer bezogen ein jeweils eigenes Leistungsprofil auf.

Tabelle 4.13: Durchschnittliche Prüfungsleistungen aufgeschlüsselt nach Bezirk, Fach und zentralen oder dezentralen Vorgaben

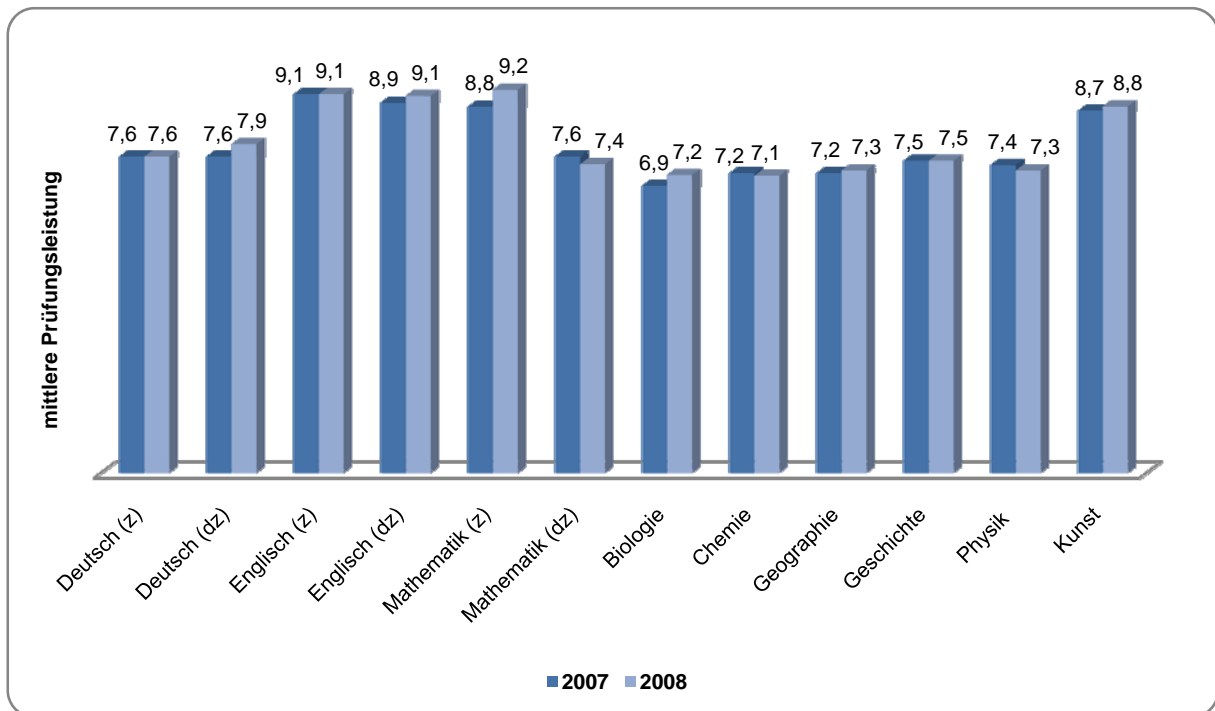
Bezirk		zentral			dezentral						
		DE	E	MA	BI	CH	GEO	GE	PH	KU	PW
Charlottenburg/Wilmersdorf	MW	7,8	9,3	9,4	7,5	7,2	7,3	8,0	7,6	9,1	6,6
	SD	3,5	3,2	3,9	3,6	3,8	3,1	3,2	3,8	2,6	3,5
	N	298	438	158	384	99	100	148	86	184	145
Friedrichshain/Kreuzberg	MW	7,2	9,2	9,1	6,5	6,9	6,9	6,9	8,8	7,7	6,7
	SD	3,6	2,6	4,1	3,6	3,6	3,2	3,5	3,5	2,9	3,5
	N	167	199	190	211	55	84	64	71	112	56
Lichtenberg	MW	7,0	8,8	9,5	7,5	8,0	6,6	7,1	7,0	8,5	7,2
	SD	3,5	3,0	3,6	3,3	3,6	3,2	3,2	3,9	3,0	3,2
	N	239	370	226	425	114	200	158	160	157	65
Marzahn/Hellersdorf	MW	7,1	9,1	9,1	7,1	7,2	7,1	8,0	6,6	8,9	8,3
	SD	3,1	2,6	3,8	3,1	3,9	2,8	3,1	3,6	2,6	3,6
	N	299	415	203	462	189	322	201	114	242	59
Mitte	MW	7,3	9,1	8,5	7,4	7,1	7,2	7,3	6,8	8,8	9,5
	SD	3,3	3,0	3,7	3,4	3,8	2,8	3,2	4,2	3,0	4,0
	N	207	308	170	314	106	137	83	95	175	33
Neukölln	MW	6,8	8,6	7,9	6,7	6,7	8,0	7,3	6,5	9,0	7,8
	SD	3,3	3,0	3,8	3,2	3,5	2,8	3,0	3,8	2,6	3,3
	N	192	280	152	254	139	108	71	68	101	139
Pankow	MW	7,8	9,3	10,1	7,1	7,1	7,1	7,5	7,1	8,5	7,8
	SD	3,5	2,6	3,7	3,4	3,8	2,9	3,3	3,7	2,8	3,0
	N	384	480	208	458	138	209	173	163	260	140
Reinickendorf	MW	7,5	9,1	8,9	7,0	7,2	6,7	7,3	7,2	8,9	7,9
	SD	3,4	2,8	4,0	3,7	4,0	3,1	3,2	3,6	2,7	3,2
	N	276	435	160	325	115	127	92	104	188	171
Spandau	MW	7,2	8,6	7,9	6,9	6,5	6,9	7,3	6,8	9,1	6,6
	SD	3,3	2,7	3,9	3,2	3,0	3,2	3,7	3,7	2,5	3,3
	N	198	351	144	218	74	32	77	101	78	110
Steglitz/Zehlendorf	MW	8,6	9,4	9,5	7,4	7,5	8,0	8,4	8,5	9,7	8,0
	SD	3,3	2,9	4,1	3,4	3,5	3,3	3,4	4,0	2,5	3,4
	N	327	550	227	398	134	215	226	105	212	175
Tempelhof/Schöneberg	MW	8,0	9,3	9,9	6,4	6,4	7,8	7,2	8,1	8,5	7,5
	SD	3,5	2,9	3,7	3,5	4,1	3,4	3,3	3,5	2,7	3,3
	N	262	392	170	343	79	111	180	76	183	91
Treptow/Köpenick	MW	7,4	8,7	10,0	7,8	7,3	7,7	6,9	7,0	9,0	7,5
	SD	3,2	2,6	3,2	3,1	3,4	2,7	3,1	3,9	2,6	3,3
	N	226	332	189	360	126	136	177	149	154	91
Gesamt	MW	7,6	9,1	9,2	7,2	7,1	7,3	7,5	7,3	8,8	7,5
	SD	3,4	2,8	3,8	3,4	3,7	3,0	3,3	3,8	2,7	3,4
	N	3075	4550	2197	4152	1368	1781	1650	1292	2046	1398

4.6 Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008

Mit der nunmehr zweiten Durchführung des Zentralabiturs in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen wird ein Vergleich über die beiden Schuljahre interessant. In Bezug auf die Interpretation der Ergebnisse ist allerdings in Rechnung zu stellen, dass es sich bei jedem Schuljahr um jeweils andere Schülerinnen und Schüler und andere Aufgaben handelt. Die abbildbaren Entwicklungen über die Jahre können sowohl veränderten Aufgabenschwierigkeiten als auch variierenden Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler geschuldet sein. In diesem Sinne sind beide leistungsbestimmende Parameter (Fähigkeit und Aufgabenschwierigkeit) in Bezug auf die tatsächlichen Prüfungsergebnisse hochgradig aufeinander bezogen.

In der Abbildung 4.1 sind grafisch die fachbezogenen durchschnittlichen Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten in den beiden Schuljahren 2006/07 und 2007/08 abgebildet. Die Mittelwertdifferenzen bewegen sich insgesamt auf einem geringen Niveau.

Abbildung 4.1: Vergleich der Prüfungsleistungen in den häufigsten zentralen und dezentral geprüften Fächern in den Abiturjahrgängen 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



Einen schulformspezifischen Vergleich der durchschnittlichen Prüfungsleistungen über alle Leistungskursfächer hinweg liefert Abbildung 4.2. Insbesondere die privaten Schulen steigern die durchschnittliche Prüfungsleistung von 8,8 Punkten im Jahr 2007 auf 9,4 Punkte im Jahr 2008. Die Prüfungsleistungen an den Beruflichen Gymnasien fallen dagegen um 0,3 Punkte leicht ab. In den anderen Schulformen bewegen sich die Prüfungsleistungen der beiden Abiturjahrgänge auf annähernd gleichem Niveau.

Einen Einblick in die Entwicklung der Prüfungsleistungen in den beiden Leistungskursfächern auf Ebene der Berliner Bezirke gibt die untenstehende Abbildung 4.3. Haben sich die mittleren Prüfungsleistungen zwischen den Jahren 2007 und 2008 nicht dramatisch gewandelt, gibt es dennoch einige nennenswerte Veränderungen. So steigen die Prüfungsleistungen beispielsweise in Neukölln und Treptow/Köpenick im Mittel leicht an.

Abbildung 4.2: Vergleich der Prüfungsleistungen nach Schulformen in den Abiturjahrgängen 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen der Leistungskurse auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.

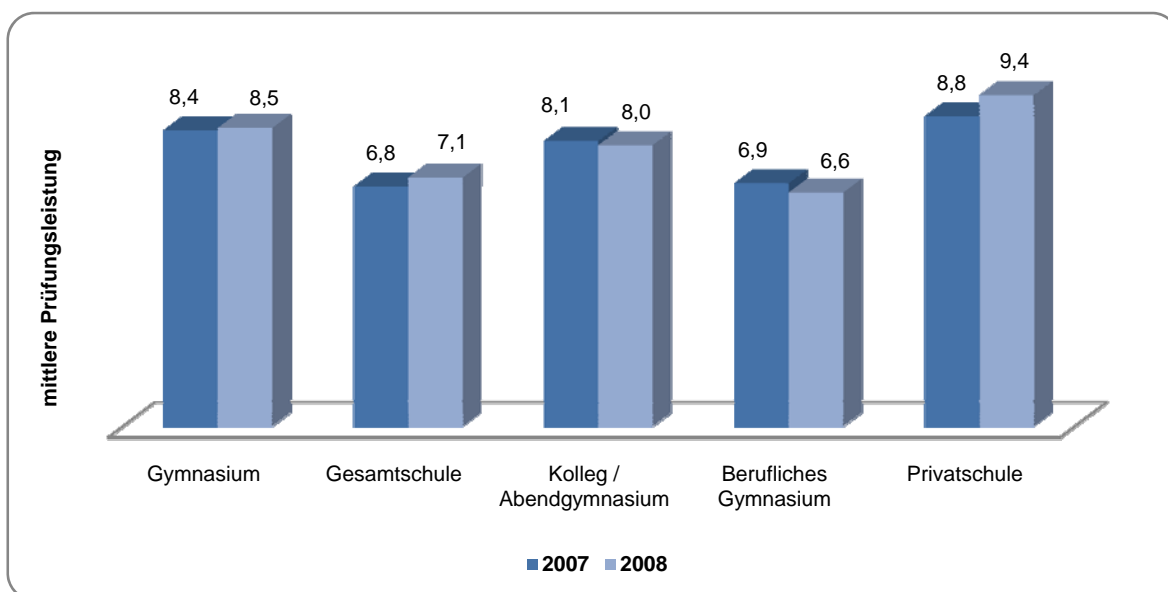
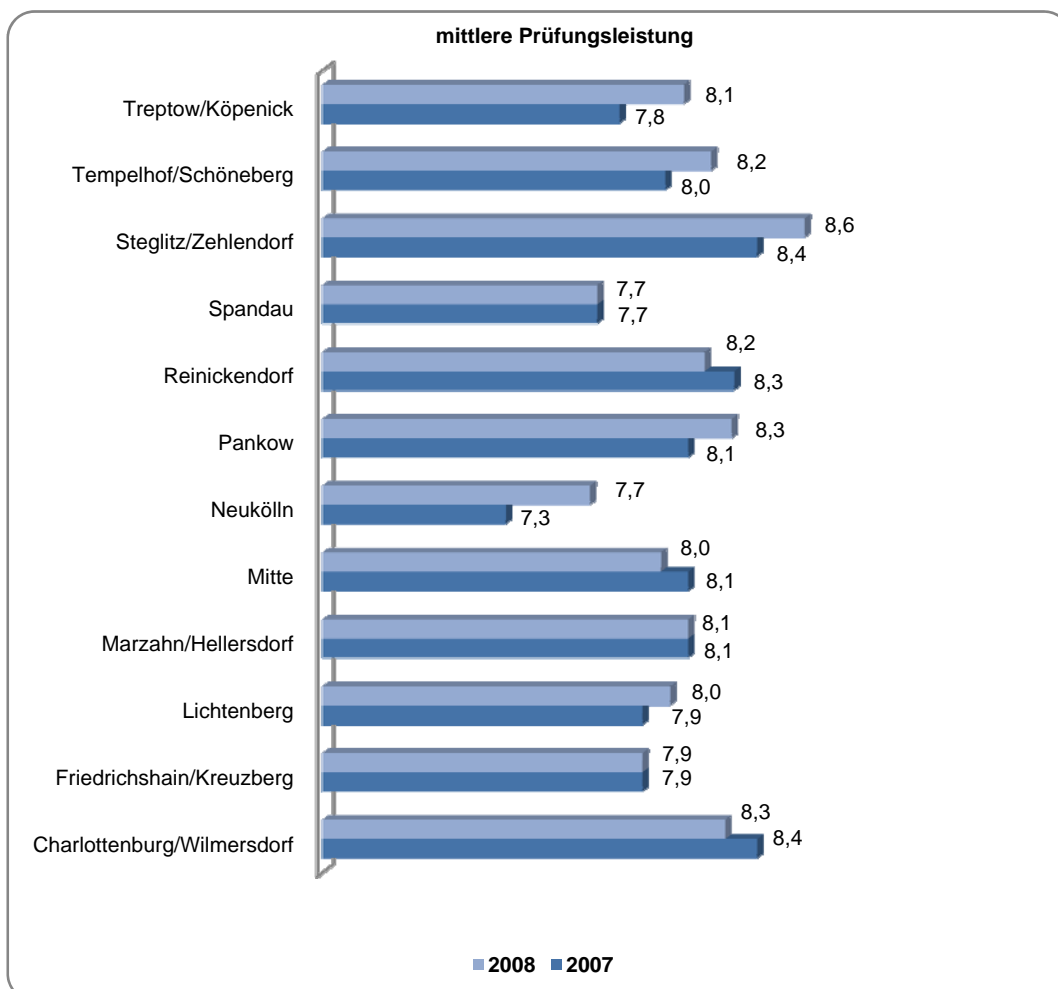


Abbildung 4.3: Vergleich der Prüfungsleistungen nach Bezirken in den Jahren 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



4.7 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse der Leistungskursfächer

Zu den am häufigsten gewählten Leistungskursfächern zählen wie auch im vorangegangenen Schuljahr Deutsch, Englisch und Biologie. Die durchschnittliche Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern betrug 8,1 Punkte. Das Leistungskursfach mit den höchsten durchschnittlichen Prüfungsleistungen der zehn am häufigsten gewählten Fächer ist Mathematik (9,2 Punkte), während das Fach Chemie (7,1 Punkte) den niedrigsten Punktedurchschnitt aufweist. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Punktedurchschnitt dabei vor allem in Mathematik und Biologie.

Die Abiturleistungen liegen gegenüber den gemittelten Vorleistungen der vorangegangenen Kursjahre im Durchschnitt 1,2 Punkte niedriger. Im Fach Chemie beträgt diese Differenz über 2 Punkte, während die Vor- und Abiturleistungen in den Fächern Englisch und Mathematik annähernd gleich sind.

An Privatschulen und Gymnasien werden in den Leistungskursprüfungen die durchschnittlich besten Leistungen erbracht. Im Vergleich zum Vorjahr sind es denn auch die Privatschulen, welche ihre durchschnittliche Prüfungsleistung in den Leistungskursfächern von 8,8 auf 9,4 Punkte steigern konnten.

In den zentral geprüften Fächern der Leistungskurse Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen ist die mittlere Prüfungsleistung über einen Punkt höher als in den dezentral geprüften Leistungskursfächern. Festzuhalten bleibt weiterhin, dass die Abweichung von Abitur- und Vorleistung am Gymnasium am größten ausfällt.

Die Ergebnisse in den einzelnen Fächern fallen im Vergleich zum Vorjahr ähnlich aus. Schulformspezifische Veränderungen der Abiturleistungen ergeben sich insbesondere für die Privatschulen, welche in 2008 um 0,6 Punkte im Mittel besser abschneiden.

5 Ergebnisse der schriftlichen Grundkursprüfung

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse des dritten Prüfungsfaches, der schriftlichen Grundkursprüfung, ausgewiesen. Die Struktur der Darstellung folgt dabei der des vorangegangenen Kapitels: Zunächst werden die häufigsten Fächer benannt (5.1), um anschließend die in diesen Fächern erzielten Prüfungsleistungen (5.2) detailliert aufzuzeichnen. Weiterführend werden die Prüfungsleistungen mit denen der letzten vier Kurshalbjahre verglichen (5.3) und die Prüfungsergebnisse nach Schulform (5.4) und Bezirk (5.5) aufbereitet, um abschließend mit einem Vergleich der Leistungen zum Abiturjahrgang 2007 zu enden (5.6).

5.1 Fächerwahl

Im Vergleich zu den Leistungskursen ändert sich die Rangfolge der gewählten Fächer in der schriftlichen Grundkursprüfung leicht: Im dritten Prüfungsfach werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik am häufigsten gewählt (vgl. Tabelle 5.1).

Tabelle 5.1: Fächerwahl in der schriftlichen Grundkursprüfung

Fach	N	Anteil in %
Deutsch	3022	21,8
Englisch	2005	14,5
Mathematik	1962	14,1
Politikwissenschaft	1402	10,1
Biologie	1338	9,6
Geschichte	1204	8,7
Geographie / Erdkunde	1204	8,7
Physik	389	2,8
Französisch	260	1,9
Chemie	231	1,7
Kunst	208	1,5
Latein	164	1,2
Psychologie	75	0,5
Philosophie	71	0,5
Spanisch	67	0,5
Musik	53	0,4
Informatik	50	0,4
Griechisch	39	0,3
Wirtschaftswissenschaft	28	0,2
Türkisch	19	0,1
Russisch	18	0,1
Sozialwissenschaft	16	0,1
Rechnungswesen	15	0,1
Politische Weltkunde	13	0,1
Italienisch	10	0,1
Technik / Bautechnik	2	0,0
Chinesisch	1	0,0
Darstellendes Spiel	1	0,0
Gesamt	13867	100
Keine Angabe	398	

5.2 Prüfungsleistungen zentral und dezentral geprüfter Fächer

Die durchschnittlichen Prüfungsleistungen in der schriftlichen Grundkursprüfung liegen über alle Fächer hinweg bei 7,3 Punkten (vgl. Tabelle 5.3). Im Vergleich zu den Leistungskursen fallen die Prüfungsergebnisse hier im Durchschnitt rund einen Punkt niedriger aus. Die mittlere Streuung der Leistungen liegt analog den Leistungskursen bei 3,4 Punkten.

Unter den zehn am häufigsten gewählten Fächern ist es das Fach Englisch, in welchem mit 8,1 Punkten der beste Punktedurchschnitt erreicht wird (vgl. Tabelle 5.2).⁷ Schlechter ausgefallen sind dagegen die schriftlichen Grundkursprüfungen im Fach Biologie gefallen zu sein. Hier liegt die durchschnittliche Leistung bei 6,2 Punkten.

Im Vergleich zu den Prüfungsergebnissen der Leistungsfächer ist es insbesondere das Fach Mathematik, welches deutlich niedrigere Punktwerte aufweist (vgl. Tabelle 4.2). Die Differenz der mittleren Leistung zwischen Leistungskurs- und schriftlicher Grundkursprüfung liegt bei diesem Fach mit 1,4 Punkten über der durchschnittlichen Differenz von einem Punkt. Ähnliche mittlere Prüfungsleistungen in den Leistungskurs- und schriftlichen Grundkursprüfungen werden in den Fächern Chemie und Physik erzielt.

Zieht man die weiteren Fächer in Betracht zeigt sich, dass es vor allem wieder die Sprachen sind, welche die höchsten mittleren Prüfungsleistungen aufweisen. Den Leistungskursergebnissen entsprechend finden sich unter den zehn Fächern mit den höchsten mittleren Prüfungsleistungen sechs Sprachfächer (vgl. Tabelle A5a und b im Anhang).

Die Fächer Mathematik, Physik und Chemie fallen durch eine vergleichsweise breite Streuung der Prüfungsleistungen auf, d.h. hier gehen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler weit auseinander (vgl. Tabelle 5.2). Im Gegensatz dazu rangieren die Prüfungsleistungen in den Fächern Englisch und Kunst nahe beieinander.

⁷ Eine Auflistung aller Fächer nach Anzahl, mittlerer Prüfungsleistung, Standardabweichung und minimal bzw. maximal erreichter Punktwerte findet sich im Anhang (vgl. Tabelle A5).

Tabelle 5.2: Prüfungsleistung in ausgewählten Prüfungsfächern der schriftlichen Grundkursprüfung

Fach	N	Mittelwert	SD	Min	Max
Deutsch (z)	2810	6,6	3,2	0	15
Deutsch (dz)	166	6,6	3,5	0	15
Englisch (z)	1883	8,0	2,5	0	15
Englisch (dz)	98	8,9	2,8	2	15
Mathematik (z)	1847	7,8	3,9	0	15
Mathematik (dz)	85	6,5	4,2	0	15
Politikwissenschaft	1382	7,3	3,6	0	15
Biologie	1333	6,2	3,4	0	15
Geographie / Erdkunde	1180	7,1	3,1	0	15
Geschichte	1180	7,1	3,5	0	15
Physik	387	6,3	3,9	0	15
Chemie	231	7,0	3,9	0	15
Kunst	207	8,6	2,7	0	15

In der Gegenüberstellung der zentralen und dezentralen Prüfungsfächer wird ersichtlich, dass die Differenz der mittleren Prüfungsleistung im dritten Prüfungsfach nicht so groß ist wie innerhalb der Leistungskurse, wenngleich die oben beschriebene Tendenz bestehen bleibt (vgl. Tabelle 5.3 und 4.3). Die zentralen Prüfungen werden in der schriftlichen Grundkursprüfung im Durchschnitt mit 0,4 Punkten besser absolviert als die dezentralen.

Tabelle 5.3: Gesamtvergleich der Prüfungsleistung der Schülerinnen und Schüler nach zentralen und dezentralen Fächern

	N	Mittelwert	SD
Dezentrale Prüfungsfächer	6771	7,1	3,5
Zentrale Prüfungsfächer	7022	7,5	3,4
Gesamt	13793	7,3	3,4

In den Tabellen 5.4 und 5.5 sind die absoluten erzielten Punkte für die zentral geprüften Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sowie für die häufigsten dezentral geprüften Fächer wiedergegeben.⁸

⁸ Eine Tabelle mit den Punkteverteilungen in allen Fächern ist im Anhang abgebildet (vgl. Tabelle A6).

Tabelle 5.4: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen in den zentral vorgegebenen schriftlichen Grundkursprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Punkte	Deutsch		Englisch		Mathematik	
	N	%	N	%	N	%
0	35	1,2	2	0,1	17	0,9
1	112	4,0	2	0,1	55	3,0
2	170	6,0	9	0,5	102	5,5
3	173	6,2	43	2,3	157	8,5
4	236	8,4	85	4,5	125	6,8
5	413	14,7	176	9,3	124	6,7
6	295	10,5	226	12,0	130	7,0
7	338	12,0	291	15,5	162	8,8
8	280	10,0	263	14,0	148	8,0
9	202	7,2	255	13,5	139	7,5
10	208	7,4	215	11,4	159	8,6
11	144	5,1	133	7,1	142	7,7
12	91	3,2	100	5,3	135	7,3
13	83	3,0	60	3,2	100	5,4
14	21	0,7	21	1,1	86	4,7
15	9	0,3	2	0,1	66	3,6
Gesamt	2810	100	1883	100	1847	100

Tabelle 5.5: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler in den am häufigsten dezentral geprüften Fächern

Punkte	Biologie		Chemie		Geographie		Geschichte		Kunst		Physik		Politik	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	34	2,6	6	2,6	6	0,5	12	1,0	1,0	0,5	11	2,8	24	1,7
1	63	4,7	14	6,1	23	1,9	50	4,2	-	-	21	5,4	39	2,8
2	99	7,4	19	8,2	52	4,4	62	5,3	-	-	41	10,6	69	5,0
3	136	10,2	24	10,4	73	6,2	74	6,3	4,0	1,9	49	12,7	97	7,0
4	109	8,2	12	5,2	84	7,1	94	8,0	4,0	1,9	32	8,3	105	7,6
5	142	10,7	9	3,9	136	11,5	126	10,7	20,0	9,7	35	9,0	159	11,5
6	132	9,9	17	7,4	126	10,7	111	9,4	16,0	7,7	30	7,8	108	7,8
7	142	10,7	18	7,8	149	12,6	115	9,7	26,0	12,6	26	6,7	122	8,8
8	131	9,8	15	6,5	145	12,3	114	9,7	30,0	14,5	25	6,5	139	10,1
9	93	7,0	23	10,0	108	9,2	108	9,2	24,0	11,6	25	6,5	117	8,5
10	99	7,4	26	11,3	105	8,9	92	7,8	28,0	13,5	28	7,2	128	9,3
11	54	4,1	18	7,8	73	6,2	74	6,3	23,0	11,1	15	3,9	95	6,9
12	56	4,2	11	4,8	48	4,1	63	5,3	17,0	8,2	18	4,7	52	3,8
13	29	2,2	9	3,9	35	3,0	51	4,3	9,0	4,3	13	3,4	76	5,5
14	8	0,6	9	3,9	15	1,3	29	2,5	4,0	1,9	11	2,8	41	3,0
15	6	0,5	1	0,4	2	0,2	5	0,4	1,0	0,5	7	1,8	11	0,8
Gesamt	1333	100	231	100	1180	100	1180	100	207	100	387	100	1382	100

5.3 Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren

Zum Vergleich der Abiturprüfungsleistung zu den Leistungen der vorangegangenen vier Kurshalbjahre: Der Tabelle 5.6 kann entnommen werden, dass die bereits in den Leistungskursfächern vorhandene Tendenz der niedrigeren Leistung in den Abiturprüfungen auch für die Grundkursfächer gilt. Die Schülerinnen und Schüler erringen in den Abiturprüfungen eine durchschnittlich um 1,7 Punkte schlechtere Leistung als in den zurückliegenden Kurshalbjahren. Differenziert man weiter in

zentral und dezentral geprüfte Fächer, wird deutlich, dass diese Leistungsdifferenzen vermehrt in den dezentralen Prüfungsfächern auftreten. Bei diesen beträgt die mittlere Differenz zwischen Vor- und Abiturleistung 2,0 Punkte, während in den zentral geprüften Fächern die Differenz mit 1,4 Punkte deutlich darunter liegt. Dieser Befund steht damit in Kontinuität zu den Ergebnissen des Zentralabiturs 2006/07.

Tabelle 5.6: Differenz zwischen Abiturprüfungs- und Vorleistungen für zentrale und dezentrale Grundkursfächer der dritten Prüfungskomponente

	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Differenz dezentraler Prüfungsfächer	6760	-2,0	2,6	-11,8	8,0
Differenz zentraler Prüfungsfächer	7012	-1,4	2,3	-10,8	6,8
Generelle Differenz	13772	-1,7	2,5	-11,8	8,0

Eine nach den häufigsten Prüfungsfächern ausdifferenzierte Auswertung gibt den Blick frei für fachbezogene Unterschiede (vgl. Tabelle 5.7). Im Fach Englisch treten die geringsten Abweichungen zwischen Vor- und Abiturleistung auf. In den naturwissenschaftlichen Fächern dagegen existieren die größten Differenzen: Im Fach Physik beispielsweise schneiden die Abiturientinnen und Abiturienten, welche sich für dieses Fach als drittes Prüfungsfach entscheiden, im Mittel mit drei Punkten schlechter ab als in den Kurshalbjahren zuvor.

Tabelle 5.7: Differenz zwischen Abiturprüfungs- und Vorleistungen für ausgewählte Grundkursfächer der dritten Prüfungskomponente

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Deutsch	2969	-1,8	2,5	-9,8	5,8
Englisch	1980	-0,8	1,8	-8,5	5,3
Mathematik	1931	-1,7	2,5	-11,8	6,8
Biologie	1333	-2,4	2,5	-10,5	6,3
Chemie	231	-2,7	3,0	-10,0	4,3
Geographie	1179	-1,7	2,4	-9,8	8,0
Geschichte	1178	-1,9	2,6	-10,3	5,5
Kunst	205	-2,0	2,2	-10,0	4,5
Physik	387	-3,0	2,4	-9,8	3,5
Politikwissenschaft	1380	-1,7	2,6	-10,5	7,3

5.4 Prüfungsergebnisse nach Schulform

Eine Aufbereitung der Ergebnisse im dritten Prüfungsfach nach Schulformen deckt in Teilen vergleichbare Befunde auf wie für die Leistungskurse berichtet wurden (vgl. Tabelle 5.8 und 4.8). Die Privatschulen erreichen mit 8,7 Punkten die durchschnittlich höchsten Leistungen. Die Kollegs bzw. Abendgymnasien schließen zu den Gymnasien auf.

Tabelle 5.8: Prüfungsleistung in den Grundkursfächern der dritten Prüfungskomponente nach Schulformen differenziert

Schulform	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Gymnasium	9099	7,5	3,4	0	15
Gesamtschule	2631	6,3	3,2	0	15
Kolleg / Abendgymnasium	749	7,6	3,6	0	15
Berufliches Gymnasium	715	6,4	3,3	0	15
Privatschule	597	8,7	3,4	0	15
Gesamt	13793	7,3	3,4	0	15

Die Differenzen zwischen zentral und dezentral geprüften Fächern lassen sich auch auf der Ebene der einzelnen Schulformen betrachten (vgl. Tabelle 5.9). In den schriftlichen Grundkursprüfungen sind es die Privatschulen, welche die größte Differenz in den mittleren Prüfungsleistungen zwischen zentral und dezentral geprüften Fächern aufweisen. Privatschülerinnen und Privatschüler schneiden in zentral geprüften Fächern rund einen Punkt besser ab als in den dezentral vorgegebenen Aufgaben. An Gesamtschulen lässt sich diese Tendenz kaum nachweisen.

Tabelle 5.9: Prüfungsleistung in den Fächern der schriftlichen Grundkursprüfung nach Schulformen und zentralen oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform	N	Zentral		Dezentral		Differenz
		N	Mittelwert	N	Mittelwert	
Gymnasium	9099	4828	7,8	4271	7,2	0,6
Gesamtschule	2631	1407	6,3	1224	6,2	0,1
Kolleg / Abendgymnasium	749	-	-	749	7,6	-
Berufliches Gymnasium	715	449	6,5	266	6,2	0,4
Privatschule	597	337	9,1	260	8,2	0,9
Gesamt	13791	7021	7,4	6770	7,1	0,4

Weiterhin lassen sich die Schulformen nach den Abweichungen der Abiturprüfungs- von den Vorleistungen analysieren. Wie in der Tabelle 5.10 zu erkennen ist, finden sich diese Abweichung in jeder Schulform. Vergleichbar zu den Auswertungen der Leistungskurse liegen auch hier die Abiturleistungen in allen Schulformen unterhalb der Punktwerte der vorangegangenen Kurshalbjahre, allerdings mit einer weitaus höheren mittleren Abweichung. Eine Differenzierung nach zentralen und dezentralen Fächern zeigt, dass insbesondere die Abweichungen in den dezentral geprüften Fächern zum Teil erheblich sind. An den Beruflichen Gymnasien beispielsweise liegen die Abiturprüfungsergebnisse in dezentralen Fächern fast drei Punkte niedriger als die gemittelten Kursleistungen der Schülerinnen und Schüler. An den Privatschulen liegt die Abiturleistung in zentralen Prüfungsfächern knapp unterhalb der Vorleistungen, während in dezentral geprüften Fächern die Prüfungsleistungen des Abiturs fast zwei Punkte schlechter als die jeweiligen Vorleistungen sind.

Tabelle 5.10: Differenz zwischen Abiturergebnissen und Vorleistungen der schriftlichen Grundkursprüfung nach Schulformen und zentralen oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform	Vorgaben	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Gymnasium	zentral	4948	-1,2	2,3	-10,8	6,8
	dezentral	4489	-1,9	2,5	-10,5	8,0
Gesamtschule	zentral	1414	-2,0	2,3	-9,3	5,8
	dezentral	1305	-2,3	2,7	-9,8	5,8
Kolleg / Abendgymnasium	zentral	-	-	-	-	-
	dezentral	753	-2,1	2,6	-11,8	4,5
Berufliches Gymnasium	zentral	454	-1,8	2,4	-8,5	4,5
	dezentral	300	-2,8	2,7	-10,3	4,0
Privatschule	zentral	339	-0,4	2,4	-9,3	6,0
	dezentral	261	-1,8	2,6	-8,5	5,3
Gesamt	zentral	7155	-1,4	2,4	-9,4	6,8
	dezentral	7108	-2,2	2,6	-11,8	5,8

Die weiterhin aufgeführte Tabelle 5.11 bildet überblicksartig die Prüfungsleistungen für die am häufigsten gewählten zentralen und dezentralen Fächer entlang der Schulformen ab.

Tabelle 5.11: Prüfungsleistungen in den häufigsten Fächern nach Schulformen und zentralen oder dezentralen Vorgaben differenziert

Schulform		zentral				dezentral					
		DE	E	MA	BI	CH	GEO	GE	PH	KU	PW
Gymnasium	MW	6,9	8,2	8,2	6,4	7,3	7,3	7,3	6,5	8,4	7,5
	SD	3,2	2,5	3,9	3,3	3,9	3,0	3,4	3,9	2,6	3,6
	N	1750	1300	1426	889	157	900	797	287	119	14
Gesamtschule	MW	5,7	7,3	6,1	5,6	5,2	6,3	6,5	5,5	8,2	6,1
	SD	3,1	2,5	3,4	3,1	3,8	3,1	3,5	3,6	2,0	3,4
	N	729	365	274	260	48	232	274	65	26	282
Kolleg / Abendgymnasium	MW	-	-	-	7,3	10,3	7,3	7,7	7,4	9,4	8,0
	SD	-	-	-	3,7	2,3	3,3	3,4	4,5	3,0	2,9
	N	-	-	-	79	6	21	39	14	48	56
Berufliches Gymnasium	MW	6,1	7,7	5,4	4,8	3,8	10,3	5,4	4,5	9,2	6,1
	SD	3,0	2,4	3,4	3,2	3,3	3,2	3,7	3,1	1,7	3,2
	N	228	136	78	56	4	7	27	11	6	75
Privatschule	MW	8,4	8,8	9,1	7,0	8,8	7,6	7,8	4,4	8,3	9,1
	SD	3,2	2,7	3,6	3,9	2,9	3,2	3,3	4,1	2,7	3,6
	N	102	82	69	49	16	20	43	10	8	55

5.5 Prüfungsergebnisse nach Bezirk

Die einzelnen Prüfungsergebnisse auf Bezirksebene sind in Tabelle 5.12 abgebildet. Die Schülerinnen und Schüler der Bezirke Pankow, Steglitz/Zehlendorf und Charlottenburg/Wilmersdorf erreichten die höchsten mittleren Prüfungsleistungen in den schriftlichen Grundkursprüfungen. Auffällig ist, dass der Bezirk Spandau hierbei deutlich unterdurchschnittliche Prüfungsleistungen aufweist. In der Tabelle 5.13 werden die durchschnittlichen Prüfungsleistungen bezirksgenau für häufig gewählte Fächer angezeigt. Kein einziger Berliner Bezirk liegt in allen Fächern oberhalb oder unterhalb des Berliner Durchschnitts.

Tabelle 5.12: Durchschnittliche Prüfungsleistungen der schriftlichen Grundkursprüfungen aufgeschlüsselt für die einzelnen Stadtbezirke

Bezirk	N	Mittelwert	SD
Charlottenburg/Wilmersdorf	1336	7,5	3,6
Friedrichshain/Kreuzberg	677	7,1	3,5
Lichtenberg	1195	7,0	3,3
Marzahn/Hellersdorf	1404	7,2	3,4
Mitte	1076	7,1	3,5
Neukölln	898	7,0	3,2
Pankow	1486	7,6	3,4
Reinickendorf	1179	7,4	3,4
Spandau	785	6,6	3,3
Steglitz/Zehlendorf	1469	7,6	3,4
Tempelhof/Schöneberg	1134	7,3	3,5
Treptow/Köpenick	1154	7,3	3,2
Gesamt	13793	7,3	3,4

Tabelle 5.13: Durchschnittliche Prüfungsleistungen aufgeschlüsselt nach Bezirk, Fach und zentralen oder dezentralen Vorgaben für häufige Fächer

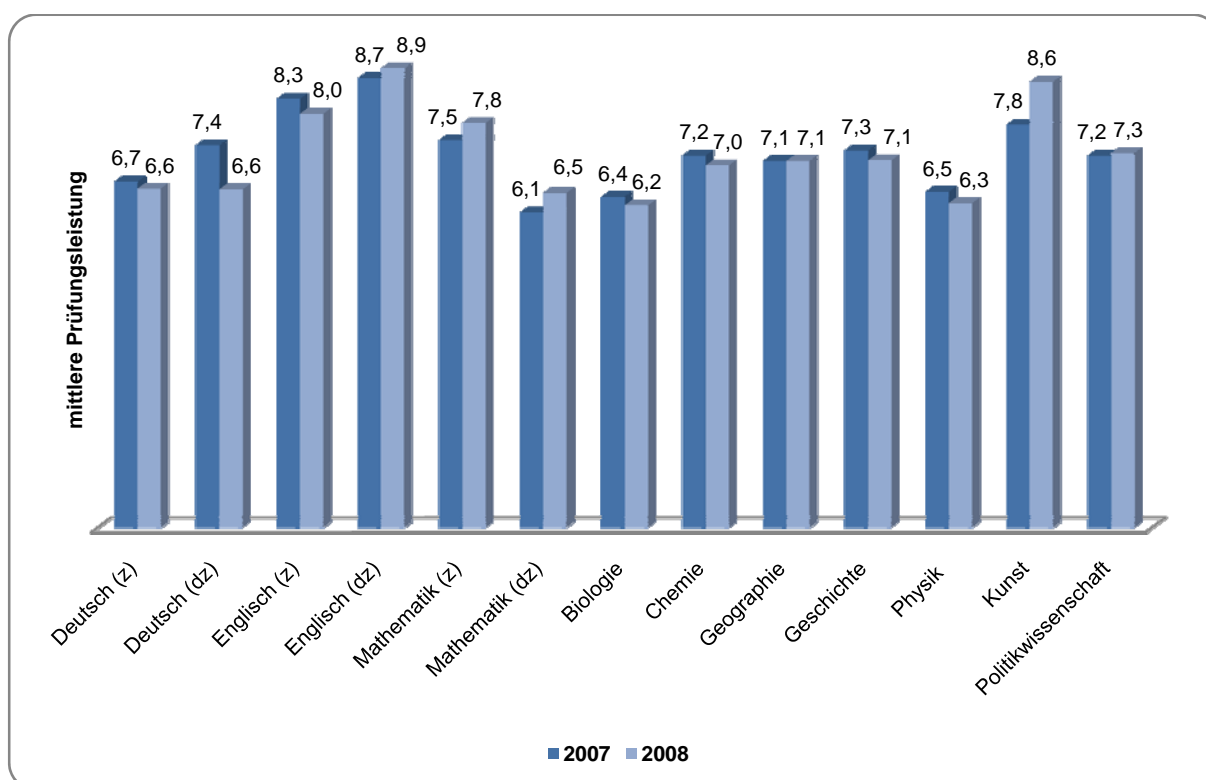
Bezirk		zentral			dezentral						
		DE	E	MA	BI	CH	GEO	GE	PH	KU	PW
Charlottenburg/Wilmersdorf	MW	6,9	7,8	7,6	5,8	8,2	7,7	7,1	7,7	9,3	7,8
	SD	3,4	2,5	4,1	3,5	3,9	3,2	3,5	4,6	2,9	3,7
	N	206	183	124	137	30	109	101	38	29	164
Friedrichshain/Kreuzberg	MW	7,0	8,1	7,1	5,7	3,9	5,9	6,9	8,1	8,0	6,2
	SD	3,2	2,6	4,0	3,6	3,4	2,7	3,3	4,0	2,3	3,7
	N	154	102	85	54	7	38	65	19	9	93
Lichtenberg	MW	5,7	7,7	8,3	6,5	5,5	6,4	6,8	6,9	8,0	7,6
	SD	3,1	2,5	4,0	3,0	3,8	2,8	3,1	3,2	1,9	3,5
	N	277	191	174	105	27	111	90	26	17	104
Marzahn/Hellersdorf	MW	6,3	8,1	7,7	5,8	7,6	6,6	7,6	4,1	8,7	7,8
	SD	3,4	2,3	3,9	3,1	3,5	3,0	2,9	3,1	2,7	3,5
	N	313	233	188	117	33	144	93	40	35	57
Mitte	MW	5,9	8,5	7,9	5,6	5,9	6,7	6,7	6,9	9,1	7,4
	SD	3,1	2,6	3,8	3,7	3,8	2,7	3,6	4,0	3,1	3,6
	N	201	122	116	90	22	64	96	28	20	126
Neukölln	MW	6,7	7,8	6,6	6,4	7,0	7,3	7,0	4,9	8,6	6,7
	SD	2,9	2,6	3,7	2,8	2,8	3,5	3,8	3,1	2,5	3,4
	N	225	127	105	91	7	92	48	25	11	117
Pankow	MW	7,2	8,3	8,2	6,9	6,2	6,9	7,2	6,0	8,5	7,6
	SD	3,0	2,5	4,0	3,3	3,9	3,0	3,7	3,9	1,7	3,3
	N	315	193	270	116	12	157	147	62	8	82
Reinickendorf	MW	6,6	8,4	7,8	6,7	8,1	7,3	7,4	7,0	8,5	6,5
	SD	3,2	2,5	3,7	3,8	4,3	3,0	3,5	3,8	2,6	3,7
	N	202	163	120	135	27	123	169	24	24	113
Spandau	MW	6,4	7,1	7,2	5,3	5,7	8,3	6,5	6,1	8,6	6,5
	SD	3,0	2,4	3,7	3,0	4,4	3,0	3,8	3,2	2,9	3,5
	N	165	112	95	69	13	12	89	23	7	180
Steglitz/Zehlendorf	MW	7,1	8,4	8,2	6,7	8,0	7,6	6,9	6,7	8,6	7,9
	SD	3,1	2,6	4,0	3,2	4,0	3,3	3,1	4,1	2,4	3,6
	N	298	183	244	189	17	105	83	37	17	168
Tempelhof/Schöneberg	MW	6,7	7,7	7,9	5,9	6,8	7,9	7,7	6,5	7,9	8,0
	SD	3,1	2,8	4,0	3,5	4,4	3,1	3,6	4,2	3,4	3,5
	N	225	129	153	124	20	96	124	34	13	89
Treptow/Köpenick	MW	6,3	7,9	8,0	6,7	8,3	7,3	7,2	5,6	8,7	7,4
	SD	3,1	2,3	3,7	3,4	2,9	2,8	3,6	3,7	2,9	3,0
	N	229	145	173	106	16	129	75	31	17	89
Gesamt	MW	6,6	8,0	7,8	6,2	7,0	7,1	7,1	6,3	8,6	7,3
	SD	3,2	2,5	3,9	3,4	3,9	3,1	3,5	3,9	2,7	3,6
	N	2810	1883	1847	1333	231	1180	1180	387	207	1382

5.6 Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008

In diesem Abschnitt wird auf den Vergleich der Prüfungsergebnisse des Schuljahres 2007/08 mit den Leistungen des Vorjahres 2006/07 fokussiert.

In Abbildung 5.1 sind grafisch die fachbezogenen durchschnittlichen Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten in den beiden Schuljahren 2006/07 und 2007/08 aufgezeichnet. Die Mittelwertdifferenzen zwischen den Jahren fallen in den schriftlichen Grundkursprüfungen in vielen Fächern größer aus als in den Leistungskursen. Insbesondere in dem dezentral geprüften Fach Deutsch (an Kollegs und Abendgymnasien) sinken die Schülerleistungen um 0,8 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Prüfungsleistungen dagegen vor allem in den Fächern Kunst (um 0,8 Punkte) und in Mathematik (0,4 Punkte) und zwar unabhängig davon, ob dieses Fach zentral oder dezentral geprüft wurde.

Abbildung 5.1: Vergleich der Prüfungsleistungen in den häufigsten zentral und dezentral geprüften Fächern der dritten Prüfungskomponente in den Jahren 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



Einen schulformbezogenen Vergleich der durchschnittlichen Prüfungsleistungen über alle Grundkursfächer hinweg bietet Abbildung 5.2. Die Leistungen liegen insgesamt auf sehr ähnlichem Niveau.

Mit der Abbildung 5.3 werden die Prüfungsergebnisse für die Schuljahre 2006/07 und 2007/08 bezirksgenau dargestellt. Leistungsverbesserungen sind für die Bezirke Steglitz/Zehlendorf und Pankow nachweisbar, während die Prüfungsergebnisse in den Bezirken Tempelhof/Schöneberg und Spandau unter denen des Vorjahres liegen.

Abbildung 5.2: Vergleich der Prüfungsleistungen nach Schulformen in den Jahren 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.

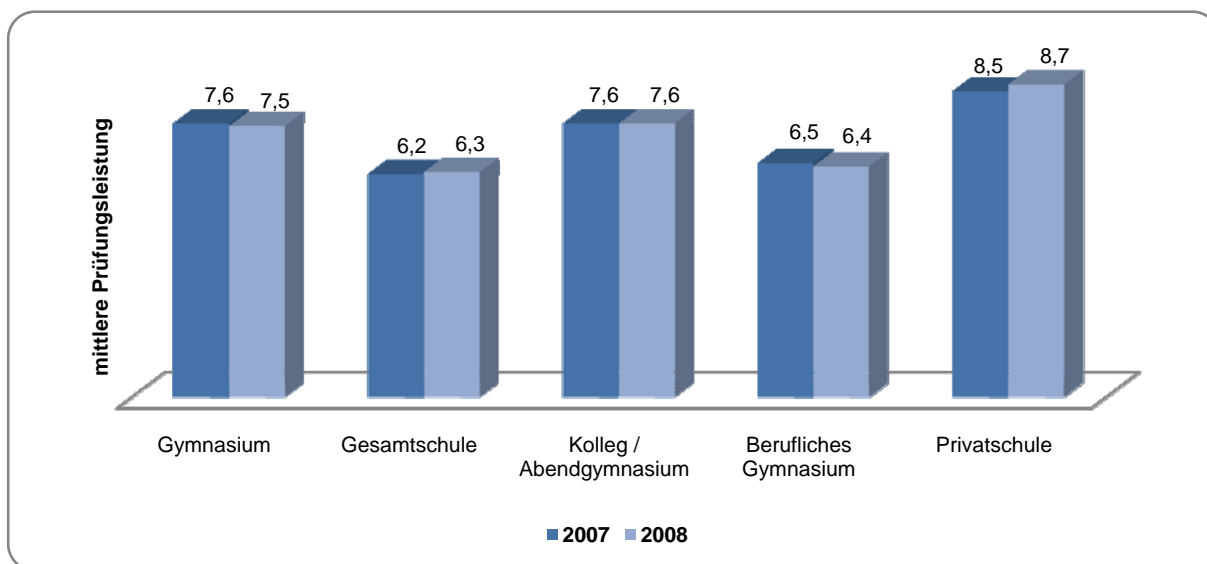
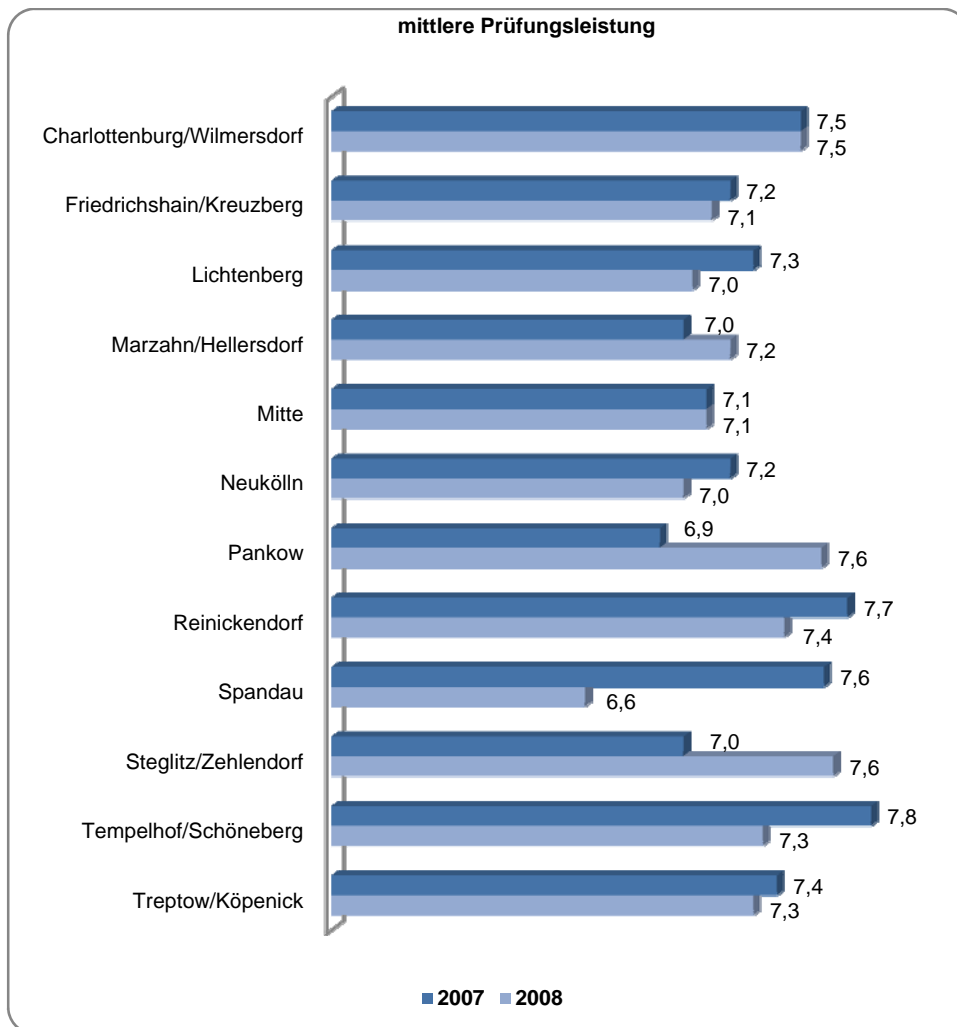


Abbildung 5.3: Vergleich der Prüfungsleistungen nach Bezirken in den Jahren 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



5.7 Zusammenfassung der Ergebnisse der schriftlichen Grundkursprüfung

Die häufigsten Prüfungsfächer der schriftlichen Grundkursprüfung im Schuljahr 2007/08 sind Deutsch, Englisch und Mathematik. Die durchschnittliche Prüfungsleistung in der schriftlichen Grundkursprüfung beträgt 7,3 Punkte und liegt damit wesentlich unter dem Punktedurchschnitt in den Leistungskursprüfungen. Das Grundkursfach mit der höchsten durchschnittlichen Prüfungsleistung der zehn am häufigsten gewählten Fächer ist Englisch (8,1 Punkte), während das Fach Biologie (6,2 Punkte) den niedrigsten Punktedurchschnitt aufweist.

Die Abiturleistungen liegen auch in der schriftlichen Grundkursprüfung gegenüber den gemittelten Vorleistungen der vorangegangenen Kurshalbjahre im Durchschnitt 1,7 Punkte niedriger. Im Fach Physik beträgt diese Differenz 3 Punkte, während die Vor- und Abiturleistungen analog zu den Leistungskursprüfungen in Englisch nur eine geringe Differenz aufweisen.

An Privatschulen werden in den schriftlichen Grundkursprüfungen mit Abstand die durchschnittlich besten Leistungen erbracht.

Vergleicht man zentral und dezentral geprüfte Fächer der schriftlichen Grundkursprüfung lässt sich erneut feststellen, dass in den zentral geprüften Grundkursfächern die mittlere Prüfungsleistung höher ausfällt als in den dezentral geprüften, wenngleich diese Differenz in der schriftlichen Grundkursprüfung mit 0,4 Punkten weitaus kleiner ist als jene in den Leistungskursen.

Zwischen den Schulformen ergeben sich kaum bedeutsame Leistungsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

6 Ergebnisse im vierten Prüfungsfach (mündliche Prüfung)

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse im vierten Prüfungsfach wiedergegeben. Im ersten Abschnitt werden die Fächerwahlen nachgezeichnet (6.1) und in einem zweiten die Prüfungsleistungen in den einzelnen Fächern (6.2). Es werden die Abiturleistungen mit den Leistungen der zurückliegenden Kurshalbjahre verglichen (6.3). Eine schulform- und bezirksspezifische Auswertung sowie ein Vorjahresvergleich erfolgt in den Abschnitten 6.4 bis 6.6.

6.1 Fächerwahl

Im Vergleich zu den Leistungs- und den schriftlichen Grundkursprüfungen verschieben sich naturgemäß die Rangfolgen innerhalb der zehn häufigsten Fächer (vgl. Tabelle 6.1). Am häufigsten wird im Fach Politikwissenschaft geprüft. Danach folgen mit abnehmender Anzahl Biologie, Geographie und Geschichte.

Tabelle 6.1: Fächerwahl der mündlichen Grundkursprüfung

Fach	N	Anteil in %
Politikwissenschaft	1912	13,9
Biologie	1677	12,2
Geographie / Erdkunde	1644	11,9
Geschichte	1552	11,2
Mathematik	1523	11,0
Sport	1407	10,2
Deutsch	1107	8,0
Englisch	813	5,9
Kunst	631	4,6
Physik	329	2,4
Chemie	266	1,9
Musik	166	1,2
Latein	137	1,0
Französisch	131	0,9
Philosophie	104	0,8
Psychologie	103	0,7
Informatik	95	0,7
Spanisch	70	0,5
Russisch	42	0,3
Rechnungswesen	22	0,2
Wirtschaftswissenschaft	22	0,2
Politische Weltkunde	12	0,1
Sozialwissenschaft	7	0,1
Darstellendes Spiel	6	0,0
Chinesisch	5	0,0
Japanisch	5	0,0
Italienisch	4	0,0
Türkisch	3	0,0
Polnisch	2	0,0
Gesamt	13799	100
Keine Angabe	466	

6.2 Prüfungsleistungen nach Fächern

Für die am häufigsten gewählten Fächer zeigt Tabelle 6.2 die mittleren Punktzahlen und weitere Verteilungsmaße auf.⁹ Im Mittel erreichen die Abiturientinnen und Abiturienten in der mündlichen Grundkursprüfung 8,6 Punkte und damit höhere durchschnittliche Leistungen als in den Leistungskursfächern und in der schriftlichen Grundkursprüfung. Den höchsten Punktedurchschnitt in den am häufigsten gewählten Fächern erkennt man im Fach Sport mit 9,9 Punkten. In diesem Fach sind auch gleichzeitig die homogensten Leistungen zu verzeichnen, stellt man die vergleichsweise geringe Standardabweichung von 2,5 in Rechnung. Insbesondere in den Fächern Chemie und Physik ist die Streuung der Leistungen dagegen größer. Im Fächervergleich geringere Leistungen werden in den Fächern Physik und Deutsch erbracht.

Tabelle 6.2: Prüfungsleistung in den am häufigsten gewählten mündlichen Prüfungsfächern

Fach	N	Mittlere Punktzahl	SD	Min	Max
Politikwissenschaft	1903	8,6	3,7	0	15
Biologie	1668	8,4	3,6	0	15
Geographie / Erdkunde	1640	8,3	3,6	0	15
Geschichte	1549	8,3	3,7	0	15
Mathematik	1516	8,3	3,8	0	15
Sport	1392	9,9	2,5	0	15
Deutsch	1104	8,0	3,3	0	15
Englisch	807	8,4	3,1	1	15
Kunst	626	8,8	3,1	0	15
Physik	326	7,5	3,9	0	15
Chemie	264	8,4	4,0	0	15
Gesamt ¹⁰	13727	8,6	3,5	0	15

6.3 Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren

Über alle Fächer hinweg beträgt die mittlere Differenz zwischen Abiturprüfungsleistung und dem Leistungsdurchschnitt der vier vorangegangenen Kurshalbjahre -0,8 Punkte. Das heißt auch hier, dass die Abiturleistungen der Schülerinnen und Schüler um diesen Betrag niedriger ausfallen als die Vorleistungen. In Einzelfällen liegen die mündlichen Prüfungsergebnisse maximal 14 Punkte unter bzw. 9 Punkte über den Leistungen in den Kurshalbjahren.¹¹

⁹ Eine Tabelle mit den mittleren Punktwerten, der Standardabweichung und den maximalen und minimalen Punktwerten für alle Fächer der mündlichen Grundkursprüfung befindet sich in Anhang (vgl. Tabelle A7).

¹⁰ Die angegebenen Werte für die Zeile Gesamt beziehen sich hier auf die Schülerschaft insgesamt, also auch auf all jene Fächer, welche hier in der Darstellung nicht aufgelistet sind. Demnach ergäben sich gewisse Differenzen bei der Aufsummierung der Werte in der Tabelle in Bezug auf die angegebenen Gesamtwerte.

¹¹ Im Anhang sind die Differenzen zwischen Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren und Vorleistung für alle Fächer der mündlichen Grundkursprüfungen aufgelistet (vgl. Tabelle A8).

Tabelle 6.3: Differenz zwischen Abiturprüfung und Leistung in den Kurshalbjahren für ausgewählte mündliche Prüfungsfächer

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Politikwissenschaft	1903	-0,3	2,8	-8,8	7,8
Biologie	1668	-0,2	2,9	-9,3	8,3
Geographie / Erdkunde	1638	-0,6	2,9	-11,3	8,5
Geschichte	1548	-0,8	2,8	-8,3	8,0
Mathematik	1515	-0,7	2,9	-11,0	8,8
Sport	1384	-2,3	2,1	-12,5	5,3
Deutsch	1103	-0,6	2,7	-9,0	8,8
Englisch	805	-0,7	2,3	-8,0	7,3
Kunst	623	-1,3	2,7	-10,8	6,0
Physik	325	-1,4	2,8	-13,8	7,5
Gesamt ²²	13704	-0,8	2,8	-13,8	8,8

6.4 Prüfungsergebnisse nach Schulform

In Tabelle 6.4. sind die Prüfungsleistungen entlang der einzelnen Schulformen aufgelistet. Auch in Bezug auf die Leistungen in den mündlichen Grundkursprüfungen liegt das mittlere Prüfungsergebnis über alle Fächer mit 10 Punkten bei den Privatschulen am höchsten, während an der Gesamtschule unterdurchschnittliche Leistungen erbracht werden. Die Leistungsstreuung ist über alle Schulformen hinweg nahezu gleich.

Tabelle 6.4: Prüfungsleistung in den mündlichen Prüfungen der Grundkursfächer nach Schulformen differenziert

Schulform	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Gymnasium	9251	8,8	3,5	0	15
Gesamtschule	2624	7,9	3,4	0	15
Kolleg / Abendgymnasium	747	8,5	3,5	0	15
Berufliches Gymnasium	715	8,4	3,4	0	15
Privatschule	596	10,0	3,5	1	15
Gesamt	13935	8,6	3,5	0	15

6.5 Prüfungsergebnisse nach Bezirk

Im Hinblick auf die Leistungen in den einzelnen Berliner Bezirken verschiebt sich das Bild, das in den Auswertungen der Leistungskurs- und schriftlichen Grundkursprüfungen gezeichnet wurde (vgl. Tabelle 6.5). Zwar erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Steglitz/Zehlendorf erneut die durchschnittlich höchsten Leistungen, allerdings dicht gefolgt von jenen aus Reinickendorf und Pankow. Die Bezirke Friedrichshain/Kreuzberg, Lichtenberg und Spandau schneiden im vierten Prüfungsfach unterdurchschnittlich ab.

²² Die angegebenen Werte für die Zeile Gesamt beziehen sich hier auf die Schülerschaft insgesamt, also auch auf all jene Fächer, welche hier in der Darstellung nicht aufgelistet sind. Demnach ergäben sich gewisse Differenzen bei der Aufsummierung der Werte in der Tabelle in Bezug auf die angegebenen Gesamtwerte.

Tabelle 6.5: Durchschnittliche Prüfungsleistungen der mündlichen Grundkursprüfung aufgeschlüsselt für die einzelnen Berliner Stadtbezirke

Bezirk	N	Mittelwert	SD
Charlottenburg/Wilmersdorf	1385	8,7	3,7
Friedrichshain/Kreuzberg	677	8,2	3,6
Lichtenberg	1186	8,2	3,5
Marzahn/Hellersdorf	1406	8,6	3,5
Mitte	1119	8,6	3,6
Neukölln	955	8,6	3,4
Pankow	1488	8,8	3,5
Reinickendorf	1179	8,9	3,6
Spandau	787	8,2	3,4
Steglitz/Zehlendorf	1468	9,1	3,5
Tempelhof/Schöneberg	1131	8,7	3,5
Treptow/Köpenick	1154	8,6	3,4
Gesamt	13935	8,6	3,5

Betrachtet man die erzielten Punktwerte fachgenau, erhärtet sich der Befund der vorangegangenen Kapitel, dass jeder Stadtteil ein eigenes „Leistungsprofil“ zeichnet (vgl. Tabelle 6.6). Einzig die Abiturleistungen in Steglitz/Zehlendorf liegen in jedem Fach oberhalb des Berliner Durchschnittes.

Tabelle 6.6: Prüfungsleistungen in den mündlichen Grundkursprüfungen aufgeschlüsselt nach Bezirk und Fach

Bezirk		PW	BI	GEO	GE	MA	SP	DE	E	KU	PH
Charlottenburg/ Wilmersdorf	MW	9,0	8,2	8,3	8,4	8,3	10,5	7,9	8,3	9,3	7,6
	SD	3,8	3,7	3,3	3,9	3,8	2,7	3,1	3,5	3,1	3,6
	N	247	201	95	103	233	95	104	63	56	22
Friedrichshain/ Kreuzberg	MW	8,3	8,2	8,8	8,3	7,8	8,9	7,4	8,6	8,0	5,4
	SD	3,4	3,8	3,7	3,4	4,2	2,3	3,9	3,1	3,1	3,7
	N	145	80	54	90	54	22	61	45	25	20
Lichtenberg	MW	8,3	7,7	7,6	8,3	8,1	9,5	6,5	7,9	8,3	8,3
	SD	3,8	3,6	3,7	3,7	3,7	2,3	3,3	3,1	3,0	4,0
	N	180	88	178	149	90	131	89	73	56	28
Marzahn/Hellersdorf	MW	8,9	8,7	8,3	8,4	8,1	10,1	7,5	7,4	8,4	5,5
	SD	3,7	3,5	3,6	3,5	3,5	2,4	3,2	3,1	3,3	3,8
	N	111	160	234	159	139	152	111	97	68	24
Mitte	MW	8,4	9,2	7,8	7,5	8,5	9,4	8,0	9,3	8,4	8,2
	SD	3,7	3,8	3,3	3,8	3,8	2,3	3,1	3,0	3,6	4,0
	N	139	130	106	155	136	86	84	84	38	29
Neukölln	MW	8,5	8,0	8,4	8,6	8,0	9,4	8,4	8,7	8,8	8,3
	SD	3,5	3,7	3,5	3,7	3,8	2,3	3,5	2,7	2,9	2,9
	N	167	90	96	87	100	127	81	56	51	14
Pankow	MW	9,2	8,8	8,4	8,9	8,2	10,1	8,2	8,2	7,9	7,1
	SD	3,6	3,2	3,4	3,8	3,8	2,8	3,3	3,1	3,2	3,2
	N	133	174	252	211	143	126	102	111	62	37
Reinickendorf	MW	8,3	8,5	8,7	7,9	9,3	10,1	8,0	9,1	9,8	8,7
	SD	3,7	3,6	3,7	3,8	4,1	2,4	3,1	3,4	2,5	4,8
	N	123	157	138	122	177	139	101	51	53	23
Spandau	MW	8,0	8,0	8,9	7,8	7,6	9,3	8,0	8,6	8,8	6,9
	SD	3,8	3,2	3,7	3,6	3,5	2,8	3,1	2,5	2,9	3,3
	N	185	128	34	109	61	68	60	30	37	18
Steglitz/Zehlendorf	MW	9,2	8,5	9,3	8,4	8,4	10,1	9,0	8,7	9,6	7,8
	SD	3,8	3,6	3,9	3,8	3,7	2,4	3,1	3,3	2,8	4,0
	N	247	205	100	110	164	202	120	69	62	50
Tempelhof/ Schöneberg	MW	8,7	8,5	8,1	8,2	8,3	9,9	8,8	8,6	9,5	7,9
	SD	3,4	3,9	3,8	3,7	3,8	2,4	3,3	3,4	3,4	3,6
	N	94	145	142	144	138	137	94	50	56	34
Treptow/ Köpenick	MW	8,4	8,2	8,0	8,7	7,5	10,7	7,8	7,9	8,8	8,0
	SD	3,4	3,4	3,4	3,5	3,7	2,0	3,1	2,9	2,9	4,0
	N	132	110	211	110	81	107	97	78	62	27
Gesamt	MW	8,6	8,4	8,3	8,3	8,3	9,9	8,0	8,4	8,8	7,5
	SD	3,7	3,6	3,6	3,7	3,8	2,5	3,3	3,1	3,1	3,9
	N	1903	1668	1640	1549	1516	1392	1104	807	626	326

6.6 Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008

Eine auf die Fächer bezogene Gegenüberstellung der Ergebnisse im vierten Prüfungsfach liefert die Abbildung 6.1. Es ist zu erkennen, dass sich die Prüfungsergebnisse in den beiden Jahren kaum unterscheiden. Die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler können – gemessen an den erreichten Punktzahlen – als relativ konstant angesehen werden.

Ähnliches gilt für den Vergleich nach Schulformen (vgl. Abbildung 6.2): Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Schulformen bewegen sich in den beiden Jahren 2007 und 2008 auf vergleichbarem Niveau. Einzig an den Beruflichen Gymnasien und Privatschulen sind leichte Zuwächse bei den erreichten mittleren Punktzahlen zu verzeichnen.

Abbildung 6.1: Mittlere Prüfungsleistung der Präsentationsprüfung nach Fächer der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.

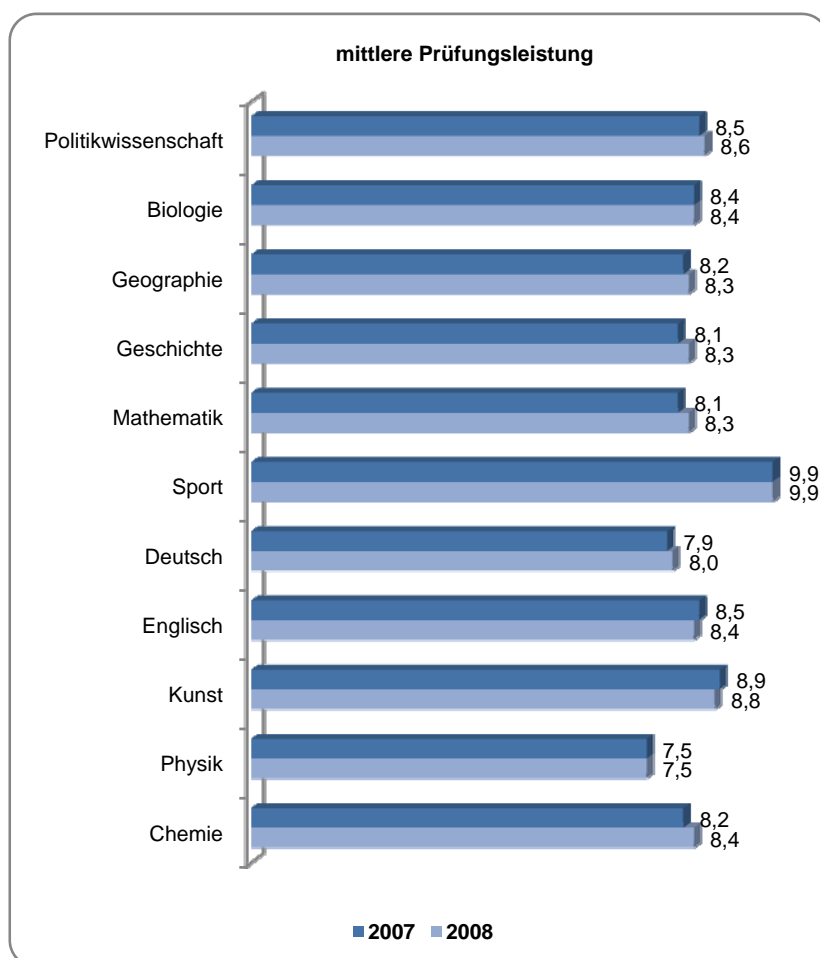
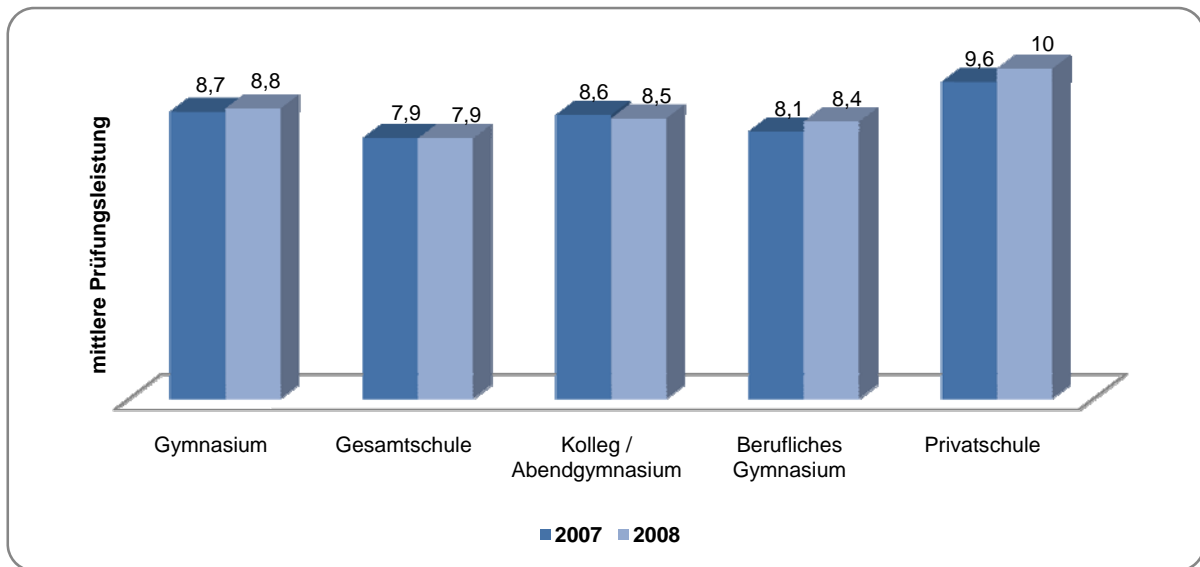
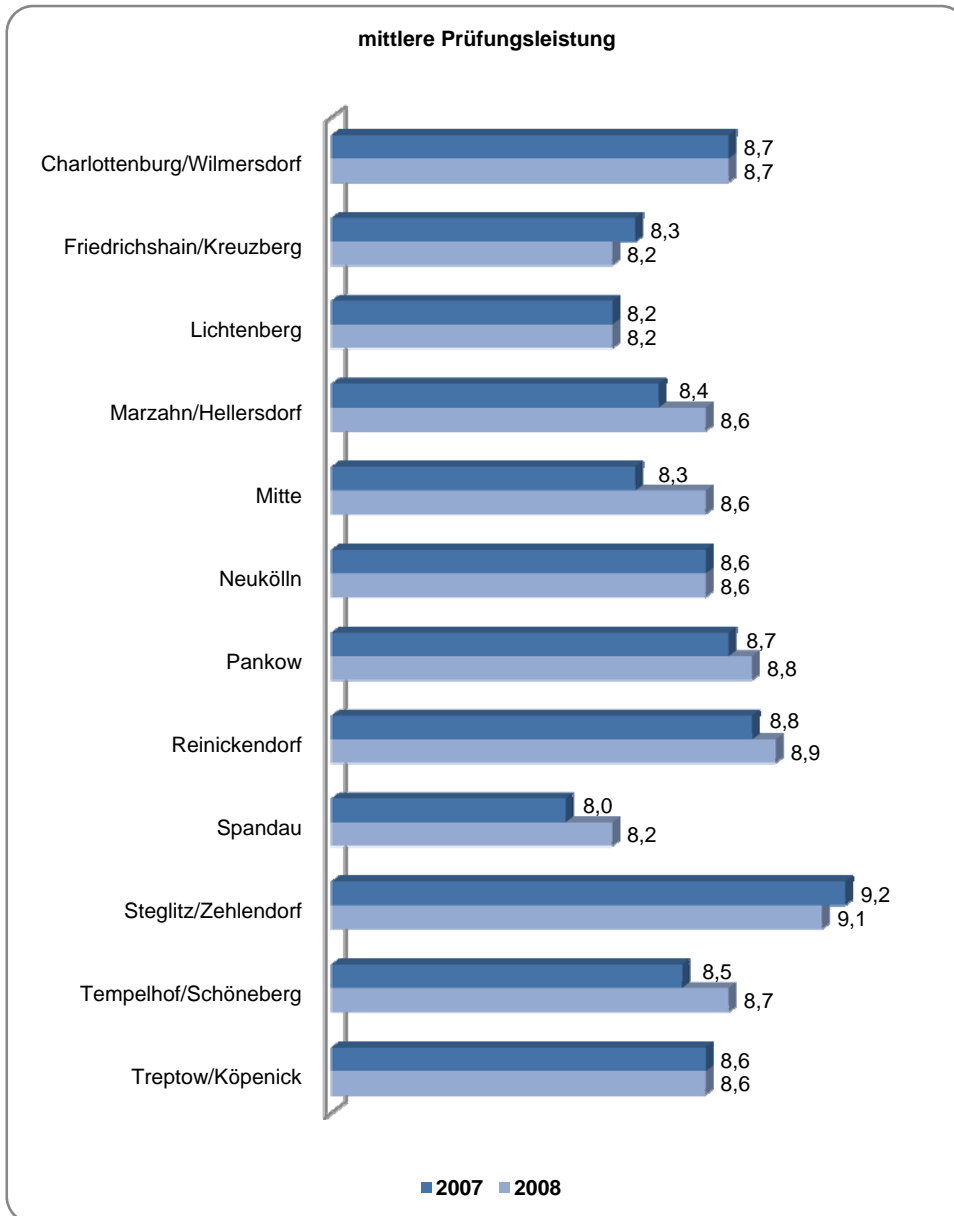


Abbildung 6.2: Vergleich der Prüfungsleistungen in der mündlichen Grundkursprüfung nach Schulformen in den Abiturjahrgängen 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



Die Betrachtung der Ergebnisse der mündlichen Grundkursprüfung auf Bezirksebene bringt ebenfalls wenig Unterschiede in den beiden den Schuljahren hervor: Die größte Differenz zum Vorjahr ist im Bezirk Mitte zu verzeichnen. Die Schülerinnen und Schüler legen hier 2008 um 0,3 Punkte zu.

Abbildung 6.3: Vergleich der Prüfungsleistungen nach Bezirken in den Jahren 2007 und 2008. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



6.7 Zusammenfassung der Ergebnisse der mündlichen Grundkursprüfung

Im Vergleich zu den Leistungs- und schriftlichen Grundkursfächern verschieben sich naturgemäß die Rangfolgen innerhalb der zehn häufigsten Fächer (vgl. Tabelle 6.1). Am häufigsten wird im Fach Politikwissenschaft geprüft. Danach folgen mit abnehmender Anzahl Biologie, Geografie und Geschichte. Rund 10% der Abiturientinnen und Abiturienten wählten Sport als viertes Prüfungsfach.

Der Punktedurchschnitt über alle Fächer hinweg beträgt 8,6 Punkte und liegt damit über dem Mittel der Leistungskurs- und schriftlichen Grundkursprüfung. In den Fächern Sport und Kunst werden die

vergleichsweise besten Leistungen erarbeitet, während sie in den Fächern Physik und Deutsch unterdurchschnittlich sind.

Die Abiturleistungen liegen auch bei der mündlichen Grundkursprüfung mit 0,8 Punkten unterhalb der Leistungen in den Kurshalbjahren. Jedoch fällt diese Differenz nicht so stark aus wie in den Leistungskurs- und schriftlichen Grundkursprüfungen.

Der Schulformvergleich zeichnet auch für diese Prüfungskomponente nach, dass die Privatschülerinnen und Privatschüler die durchschnittlich besten Leistungen erbringen.

Wie in den anderen Prüfungskomponenten ergeben sich auf Bezirksebene recht spezifische Leistungsprofile. Einzig die Abiturleistungen in Steglitz/Zehlendorf liegen in jedem Fach oberhalb des Berliner Durchschnittes.

In Bezug auf den Jahresvergleich ist auch hier zu konstatieren, dass die Ergebnisse in den Prüfungsfächern nahezu konstant sind. Schulformspezifische Veränderungen lassen sich für die Privatschulen und die Beruflichen Gymnasien nachzeichnen. In beiden Schulformen liegen die Leistungen um 0,3 bzw. 0,4 Punkte über denen des Vorjahres.

7 Ergebnisse der fünften Prüfungskomponente

Im Schuljahr 2007/2008 war die fünfte Prüfungskomponente zum zweiten Mal verpflichtender Teil der Abiturprüfung in Berlin. Die fünfte Prüfungskomponente kann in zwei Formen absolviert werden: Einerseits besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine schriftliche Arbeit – die Besondere Lernleistung – anzufertigen und in einem Kolloquium zu „verteidigen“. Die zweite Möglichkeit ist die mediengestützte mündliche Präsentationsprüfung. Besonderheiten der fünften Prüfungskomponente sind die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler bei der Themenwahl, die Form der Durchführung und die Ergebnisdarstellung, die explizite wissenschaftspropädeutische Fundierung der Arbeiten sowie deren fächerverbindende Ausrichtung und die Möglichkeit einer Gruppenprüfung. Die Prüfungen der fünften Komponente sind einem Referenzfach zuzuordnen, welches in allen vier Kurshalbjahren belegt sein muss.

Im Abschnitt 7.1 des Kapitels werden die jeweils gewählten bzw. zugeordneten Referenzfächer nach ihrer Häufigkeit benannt. Es folgen die Beschreibung der Leistungen in der fünften Prüfungskomponente (7.2), der Vergleich mit den jeweiligen Vorleistungen in diesen Fächern (7.3) und die Gegenüberstellung der Leistungen in den verschiedenen Schulformen (7.4) sowie ein differenzierter Blick auf die Ergebnisse der Berliner Bezirke (7.5). Abschließend werden die Ergebnisse des vorangegangenen Schuljahres mit den diesjährigen in Beziehung gesetzt (7.6).

7.1 Fächerwahl

Anders als in den ersten vier Prüfungsfächern dominieren bei der fünften Prüfungskomponente die Fächer Geschichte und Kunst (vgl. Tabelle 7.1). Auch Fächer wie Musik und Sport werden von den Schülerinnen und Schülern relativ häufig als fünfte Prüfungskomponente gewählt.

Tabelle 7.1: Häufigkeiten der Referenzfächer für die fünfte Prüfungskomponente (mündlich und schriftlich)

Fach	N	Anteil in %
Geschichte	1746	14,0
Kunst	1735	13,9
Deutsch	1501	12,0
Biologie	1141	9,1
Politikwissenschaft	892	7,1
Physik	877	7,0
Musik	694	5,6
Sport	682	5,5
Chemie	516	4,1
Geographie / Erdkunde	505	4,0
Darstellendes Spiel	366	2,9
Englisch	341	2,7
Mathematik	305	2,4
Informatik	301	2,4
Latein	216	1,7
Psychologie	192	1,5
Philosophie	145	1,2
Französisch	120	1,0
Spanisch	71	0,6
Russisch	46	0,4
Griechisch	16	0,1
Wirtschaftswissenschaft	16	0,1
Rechnungswesen	13	0,1
Italienisch	11	0,1
Bildende Kunst	6	0,0
Japanisch	5	0,0
Sozialwissenschaft	5	0,0
Technik Technische Informatik	4	0,0
Technik	3	0,0
Politische Weltkunde	2	0,0
Technik / Bautechnik	1	0,0
Biotechnologie	1	0,0
Ernährungslehre	1	0,0
Informations- und Telekommunikationssysteme	1	0,0
Sport/Tanz	1	0,0
Türkisch	1	0,0
Gesamt	12479	100
Keine Angabe	1786	

7.2 Prüfungsleistungen in der fünften Prüfungskomponente

Die durchschnittliche Punktzahl der fünften Prüfungskomponente liegt mit 10,4 Punkten deutlich über denen der Leistungs- und Grundkursfächer (vgl. Tabelle 7.2). Die Streuung der Leistungen ist mit denen der anderen Abiturprüfungen vergleichbar. Die maximale Bandbreite der Punktevergabe zwischen 0 und 15 Punkten wird auch hier vollständig ausgeschöpft. Differenziert man die beiden Prüfungsalternativen aus, kann festgehalten werden, dass die mittleren Leistungen in der Präsentationsprüfung um 0,4 Punkte höher liegen als die der Besonderen Lernleistung. Allerdings wird die schriftliche Arbeit der Besonderen Lernleistung analog zum Vorjahr deutlich weniger genutzt als die Form der Präsentationsprüfung. Nur 17,5 Prozent der Schülerschaft wählten die Besondere Lernleistung.

Tabelle 7.2: Prüfungsleistung in der fünften Prüfungskomponente

Schulform	N	Mittelwert	SD	Minimum	Maximum
Besondere Lernleistung (schriftlich)	2366	10,2	3,5	0	15
Präsentationsprüfung (mündlich)	11141	10,6	3,3	0	15
Gesamt	13507	10,4	3,4	0	15

Tabelle 7.3 zeigt die erreichten Punktwerte für beide Prüfungsformen. Entsprechend der relativ hohen durchschnittlichen Prüfungsleistung in der fünften Prüfungskomponente weisen die hohen Punktwerte größere Häufigkeiten auf.

Tabelle 7.3: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler der fünften Prüfungskomponente nach Art der Prüfung

Punkte	Besondere Lernleistung		Präsentationsprüfung	
	N	%	N	%
0	32	1,4	18	0,2
1	6	0,3	30	0,3
2	26	1,1	79	0,7
3	36	1,5	144	1,3
4	56	2,4	221	2
5	106	4,5	426	3,8
6	118	5	505	4,5
7	173	7,3	745	6,7
8	173	7,3	813	7,3
9	178	7,5	878	7,9
10	229	9,7	1158	10,4
11	245	10,4	1123	10,1
12	242	10,2	1131	10,2
13	310	13,1	1389	12,5
14	234	9,9	1309	11,7
15	202	8,5	1172	10,5
Gesamt	2366	100	11141	100

Tabelle 7.4 listet die Prüfungsergebnisse der Besonderen Lernleistung der dafür am häufigsten gewählten Fächer auf. Die höchsten mittleren Leistungen werden in den Fächern Informatik und Englisch erbracht. Im Fach Informatik liegen die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten mit mittleren Abweichungen von 2,6 Punkten weitaus näher beieinander, während im Fach Musik die Leistungen im Mittel um 3,7 Punkte streuen. Erstaunlich ist darüber hinaus, dass im Fach Informatik die schlechteste erarbeitete Leistung 7 Punkte (Note 3) beträgt.

Die fachbezogenen Ergebnisse für die Präsentationsprüfung liefert Tabelle 7.5. Die Fächer mit dem höchsten Punktedurchschnitt sind Physik, Musik und Chemie. Allerdings sind die Differenzen in der mittleren Punktzahl zu den anderen Fächern gering. Auch erscheinen die Fächer in der Streuung sehr ähnlich.

Tabelle 7.4: Mittlere Prüfungsleistung der Besonderen Lernleistung nach Fächern differenziert

Fächer	N	Mittlere Punktzahl	SD	Min	Max
Biologie	397	10,1	3,4	0	15
Geschichte	305	9,5	3,5	0	15
Politikwissenschaft	215	10,7	3,3	2	15
Deutsch	202	10,3	3,3	0	15
Kunst	170	9,5	3,5	0	15
Physik	166	10,6	3,1	1	15
Geographie	149	9,4	3,2	2	15
Musik	107	10,7	3,7	0	15
Englisch	102	11,0	3,1	2	15
Informatik	57	12,4	2,6	7	15

Tabelle 7.5: Mittlere Prüfungsleistung der Präsentationsprüfung nach Fächern differenziert

Fächer	N	Mittlere Punktzahl	SD	Min	Max
Kunst	1572	10,2	3,2	0	15
Geschichte	1474	10,2	3,2	0	15
Deutsch	1313	10,1	3,4	0	15
Biologie	782	10,8	3,2	2	15
Physik	727	11,0	3,2	0	15
Politikwissenschaft	702	10,3	3,2	0	15
Sport	635	10,3	3,3	0	15
Musik	595	11,0	3,4	0	15
Chemie	470	11,0	3,3	0	15
Geographie	370	10,4	3,3	2	15

7.3 Abiturprüfung und Leistungen in den Kurshalbjahren

Vergleicht man die Leistungen der vorangegangenen Kurshalbjahre im jeweiligen Referenzfach mit denen der Abiturprüfung wird ersichtlich, dass die Prüfung um 0,3 Punkte besser absolviert wurde (vgl. Tabelle 7.6). Dies steht den Befunden in den Leistungs- und Grundkursen entgegen. Dabei ist es insbesondere die Präsentationsprüfung, welche für diese positive Tendenz sorgt: Die Leistungen in der Abiturprüfung liegen in der Präsentationsprüfung um 0,8 Punkte höher als die referenzierten Leistungen der Kurshalbjahre. Betrachtet man die Besondere Lernleistung, schneiden die Schülerinnen und Schüler im Abitur 0,1 Punkt schlechter gegenüber ihren Vorleistungen ab. In einzelnen Fällen liegen die Prüfungsergebnisse hier um bis zu 14 Punkte unterhalb der Leistungen in den Kurshalbjahren und gemittelt maximal 9 Punkte über diesen.

Tabelle 7.6: Differenz zwischen Abiturprüfungs- und Vorleistungen der fünften Prüfungskomponente

	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Präsentationsprüfung	10672	0,8	2,9	-11,8	11
Besondere Lernleistung	2082	-0,1	3,1	-14,3	9
Generelle Differenz	12754	0,3	3,0	-14,3	11

Für die einzelnen Fächer stellt sich die Abweichung zwischen Vor- und Abiturleistung wie folgt dar (vgl. Tabelle 7.7 und 7.8): Schlechtere Abiturleistungen werden insbesondere in den Fächern Kunst, Musik und Chemie (für die Besondere Lernleistung) und Sport (Präsentationsprüfung) erbracht. Besser als in den Kurshalbjahren zuvor schneiden die Abiturientinnen und Abiturienten vor allem im Fach Politikwissenschaft (Besondere Lernleistung) und Biologie, Geschichte sowie Physik (Präsentationsprüfung) ab.

Tabelle 7.7: Differenz zwischen Abitur und Leistungen der Kurshalbjahre Vorleistungen für ausgewählte Referenzfächer der Besonderen Lernleistung

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Biologie	370	0,5	2,7	-7,8	8,5
Geschichte	289	-0,2	3,1	-13,0	8,3
Politikwissenschaft	189	0,8	2,8	-9,0	8,8
Deutsch	186	0,3	2,9	-13,5	7,0
Kunst	158	-1,3	2,9	-11,0	5,0
Physik	157	0,2	2,6	-7,5	9,0
Geographie / Erdkunde	140	-0,1	2,6	-5,5	8,5
Musik	101	-0,6	2,8	-10,3	5,3
Englisch	94	-0,3	2,5	-8,0	8,3
Chemie	50	-0,6	3,8	-12,5	8,8

Tabelle 7.8: Differenz zwischen Abitur und Leistungen der Kurshalbjahre für ausgewählte Referenzfächer der Präsentationsprüfung

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Kunst	1569	0,1	2,8	-10,3	8,0
Geschichte	1470	1,4	2,8	-9,0	9,5
Deutsch	1310	1,2	2,9	-8,8	8,8
Biologie	778	1,8	3,0	-8,3	9,8
Physik	726	1,4	2,8	-7,8	8,5
Politikwissenschaft	695	1,2	2,8	-7,8	8,3
Sport	607	-1,1	3,2	-11,0	7,0
Musik	595	0,4	3,0	-11,8	7,3
Chemie	470	1,2	2,7	-8,0	8,3
Geographie / Erdkunde	370	1,2	2,7	-6,3	7,8

7.4 Prüfungsergebnisse nach Schulform

In Tabelle 7.9 sind die Ergebnisse für die einzelnen Schulformen aufgeführt. Zunächst kann man erkennen, dass die Akzeptanz der beiden Prüfungsalternativen nicht zwischen den Schulformen schwankt. In alle Schulformen wird die Präsentationsprüfung stärker nachgefragt.

Des Weiteren bestätigt sich der bereits in den anderen Abiturprüfungen nachgezeichnete Befund, dass die Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen durchschnittlich höhere Leistungen erbringen. Dies trifft auf beide Möglichkeiten der fünften Prüfungskomponente zu. Die Leistungsstreuung ist über die Schulformen hinweg in etwa vergleichbar.

Tabelle 7.9: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler der fünften Prüfungskomponente nach Art der Prüfung

Schulform	Besondere Lernleistung			Präsentationsprüfung		
	N	MW	SD	N	MW	SD
Gymnasium	1632	10,7	3,2	7840	10,7	3,3
Gesamtschule	548	8,6	3,8	2126	10,0	3,2
Berufliches Gymnasium	108	9,2	3,7	651	10,0	3,2
Privatschule	78	11,8	3,4	522	11,7	2,9
Gesamt	2366	10,2	3,5	11141	10,6	3,3

7.5 Prüfungsergebnisse nach Bezirk

In Tabelle 7.10 wird der Blick freigelegt für eine bezirksgenaue Sicht auf die Ergebnisse. Es ist insbesondere der Bezirk Charlottenburg/Wilmersdorf, welcher in beiden Formen der fünften Prüfungskomponente überdurchschnittlich abschneidet.

Tabelle 7.10: Mittlere Prüfungsleistung der besonderen Lernleistung und Präsentationsprüfung nach Bezirk

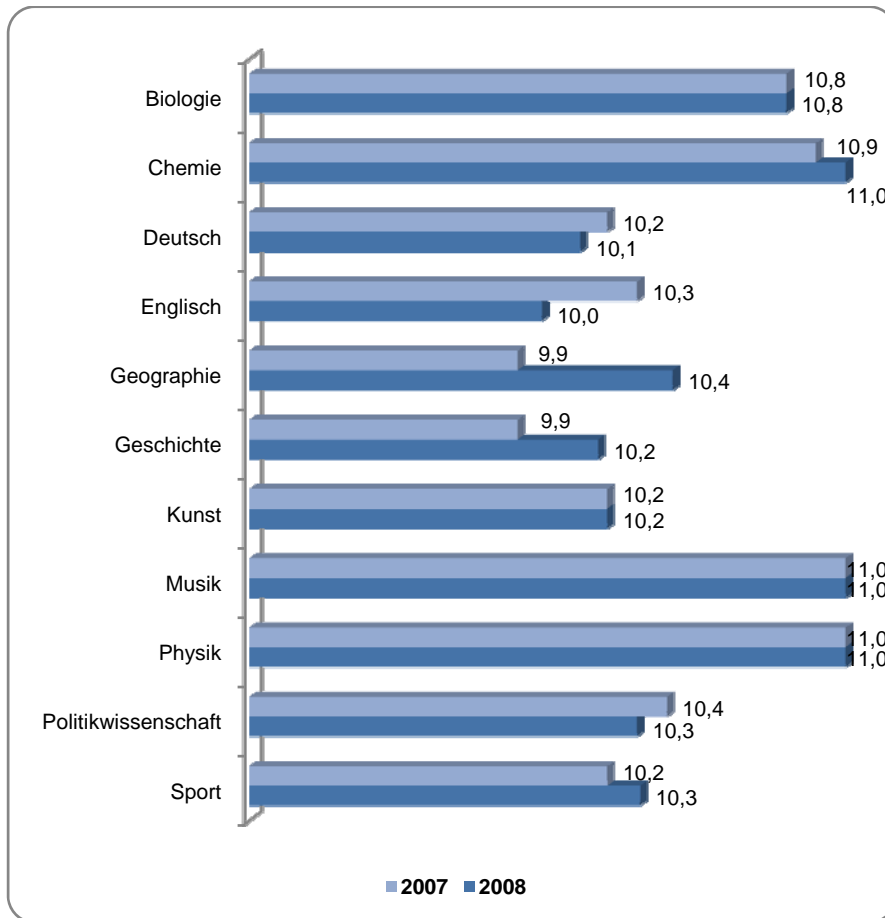
Bezirk	Besondere Lernleistung			Präsentationsprüfung		
	N	MW	SD	N	MW	SD
Charlottenburg/Wilmersdorf	187	11,2	3,3	1072	11,0	3,1
Friedrichshain/Kreuzberg	167	10,6	3,0	564	10,6	3,5
Lichtenberg	241	9,8	3,4	971	10,2	3,3
Marzahn/Hellersdorf	194	8,9	3,4	1114	10,5	3,3
Mitte	167	9,8	3,5	839	10,3	3,4
Neukölln	206	9,7	3,5	764	10,5	3,1
Pankow	213	10,9	3,1	1220	10,9	3,1
Reinickendorf	155	10,8	3,2	1035	10,5	3,4
Spandau	57	9,5	3,9	742	10,4	3,2
Steglitz/Zehlendorf	391	10,5	3,9	1126	11,0	3,3
Tempelhof/Schöneberg	256	10,2	3,4	795	10,4	3,3
Treptow/Köpenick	132	9,4	3,2	899	10,4	3,3
Gesamt	2366	10,2	3,5	11141	10,6	3,3

7.6 Vergleich der Prüfungsleistungen 2007 und 2008

Mit den folgenden Abbildungen werden die Ergebnisse der fünften Prüfungskomponente seit ihrer verbindlichen Einführung im Schuljahr 2006/07 veranschaulicht.

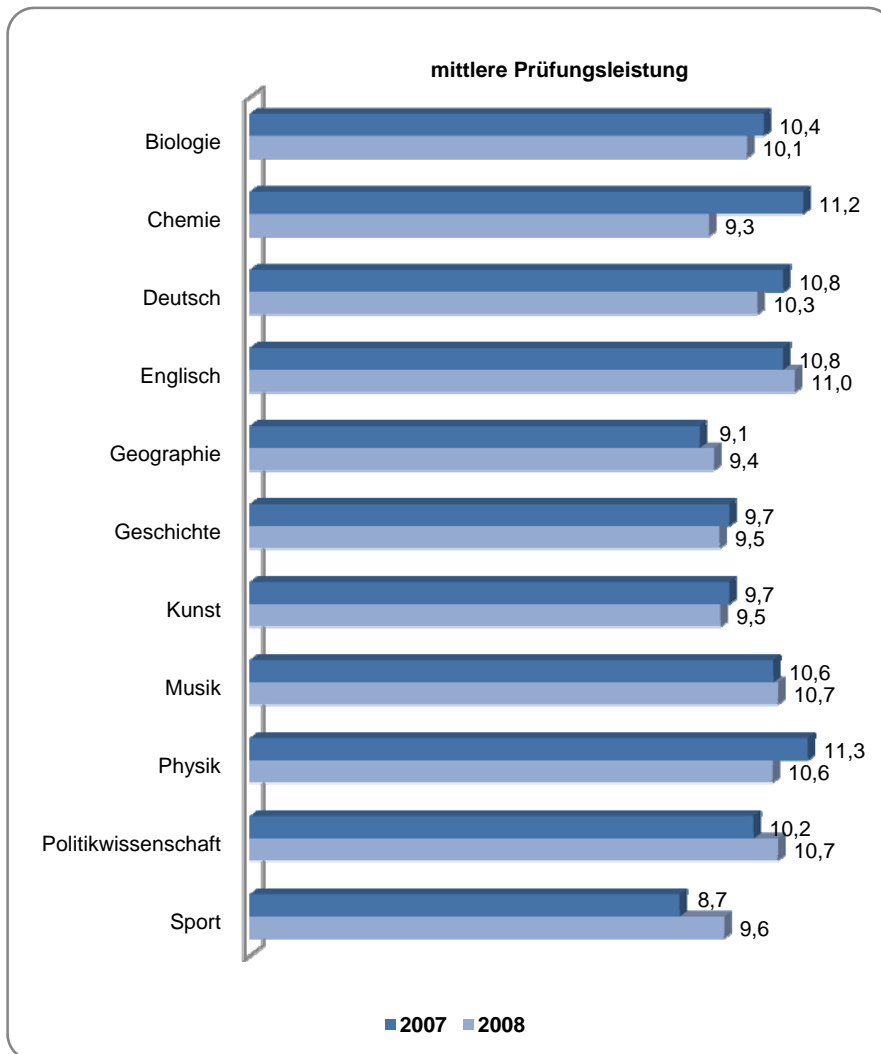
In Abbildung 7.1 sind die Ergebnisse der Präsentationsprüfung nach Fächern für die entsprechenden Abiturjahre dargestellt. Auffallend ist insbesondere der höhere Punktedurchschnitt in den Fächern Geographie und Geschichte.

Abbildung 7.1: Mittlere Prüfungsleistung der Präsentationsprüfung nach Fächer der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



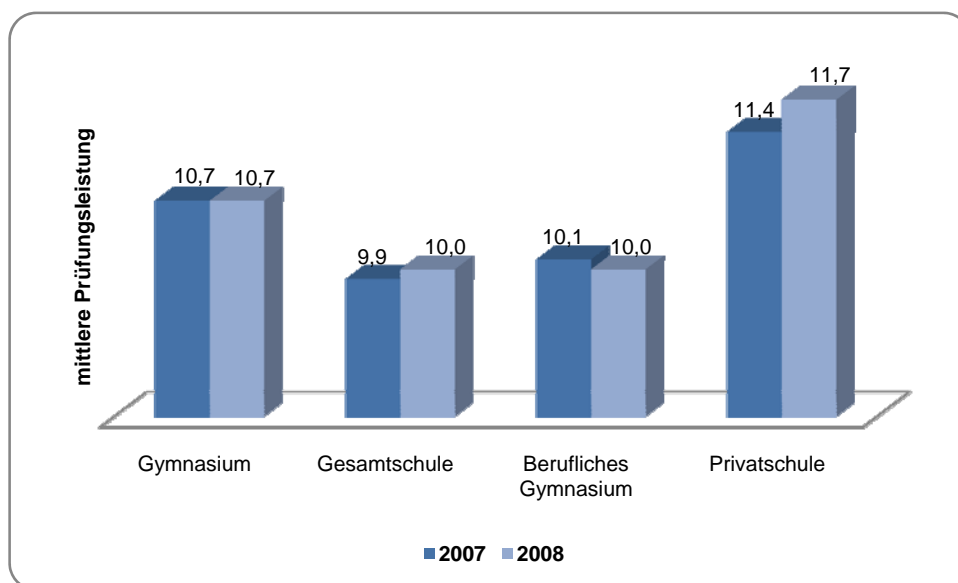
In der Abbildung 7.2 sind in gleicher Weise die Leistungen der beiden Abiturjahrgänge für die Besondere Lernleistung abgebildet. In den Blick fallen dabei die sinkenden mittleren Leistungen in Chemie und Physik sowie die steigenden Leistungen in den Fächern Sport und Politikwissenschaft.

Abbildung 7.2: Mittlere Prüfungsleistung der Besonderen Lernleistung nach Fächer der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



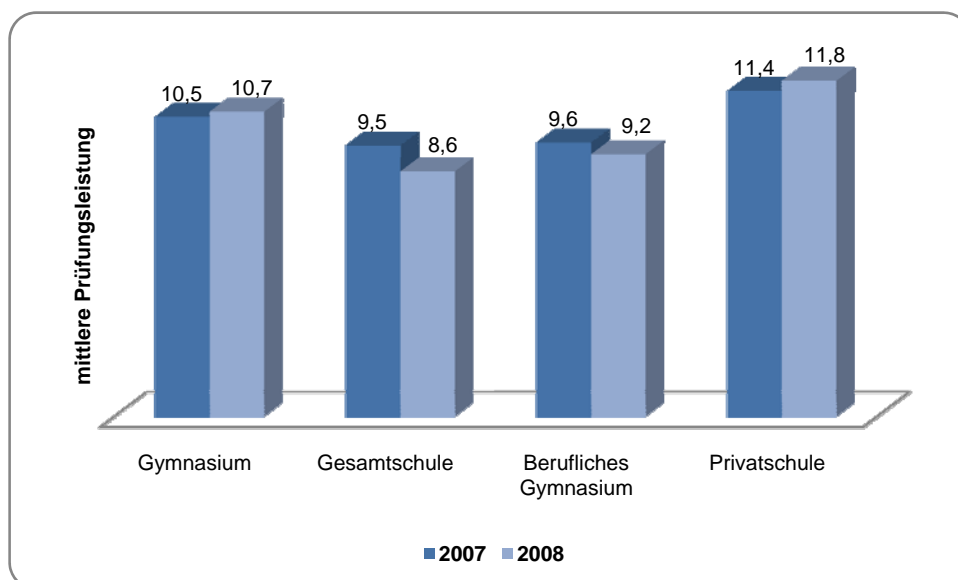
Eine grafische Darstellung des Leistungsvergleiches für die Präsentationsprüfung nach Schulformen über die Jahre liefert Abbildung 7.3. Größere Unterschiede in den Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den Jahren 2007 und 2008 sind nicht erkennbar. Einzig bei den Privatschulen liegt der Punktedurchschnitt mit 11,7 Punkten leicht über dem des Vorjahres.

Abbildung 7.3: Mittlere Prüfungsleistung der Präsentationsprüfung nach Schulformen der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



Für die Besondere Lernleistung sieht das Bild anders aus (vgl. Abbildung 7.4): Zwar sind es hier auch die privaten Schulen, welche ihre Leistungen leicht verbessern, aber die Gesamtschulen und auch die Beruflichen Gymnasien verschlechtern sich um 0,9 bzw. 0,4 Punkte im Durchschnitt.

Abbildung 7.4: Mittlere Prüfungsleistung der Besonderen Lernleistung nach Schulformen der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



Zu den Entwicklungen der Prüfungsleistungen in der fünften Prüfungskomponente in den Bezirken: Wie aus Abbildung 7.5 ersichtlich ist, liegen die Leistungen der Präsentationsprüfung beispielsweise in Neukölln in der diesjährigen Prüfung deutlich über den Leistungen des vorangegangenen Jahres.

Im Bezirk Mitte dagegen fallen die Leistungen 2008 leicht ab. Abbildung 7.6 verdeutlicht die Entwicklungen in der schriftlichen Prüfungsform: Verschlechterungen der Leistung gegenüber dem letzten Jahren treten insbesondere in Spandau, Marzahn/Hellersdorf und Lichtenberg auf, während sich die Bezirke Pankow und Charlottenburg/Wilmersdorf leicht verbessern.

Abbildung 7.5: Mittlere Prüfungsleistung der Präsentationsprüfung nach Bezirk der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.

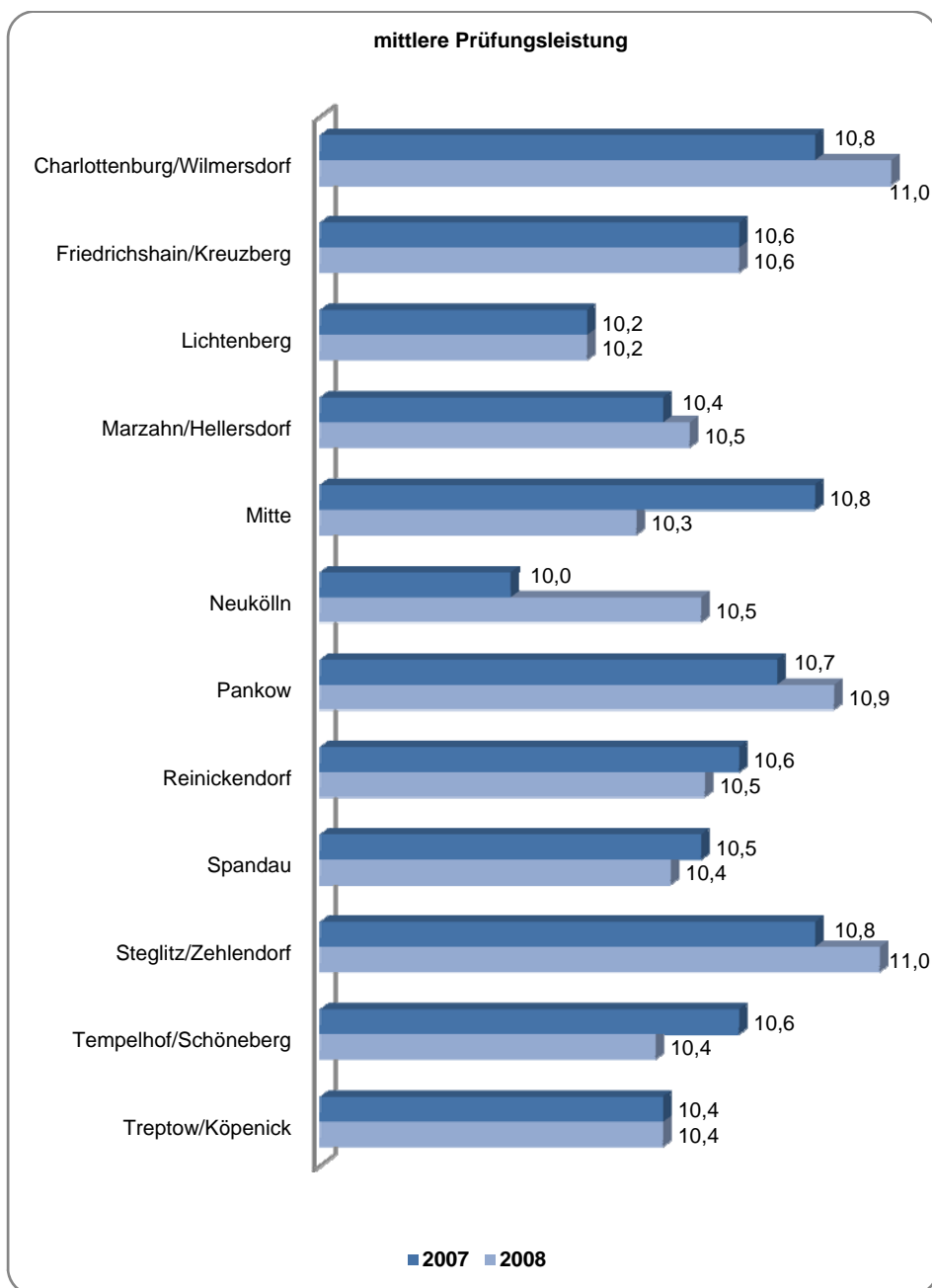
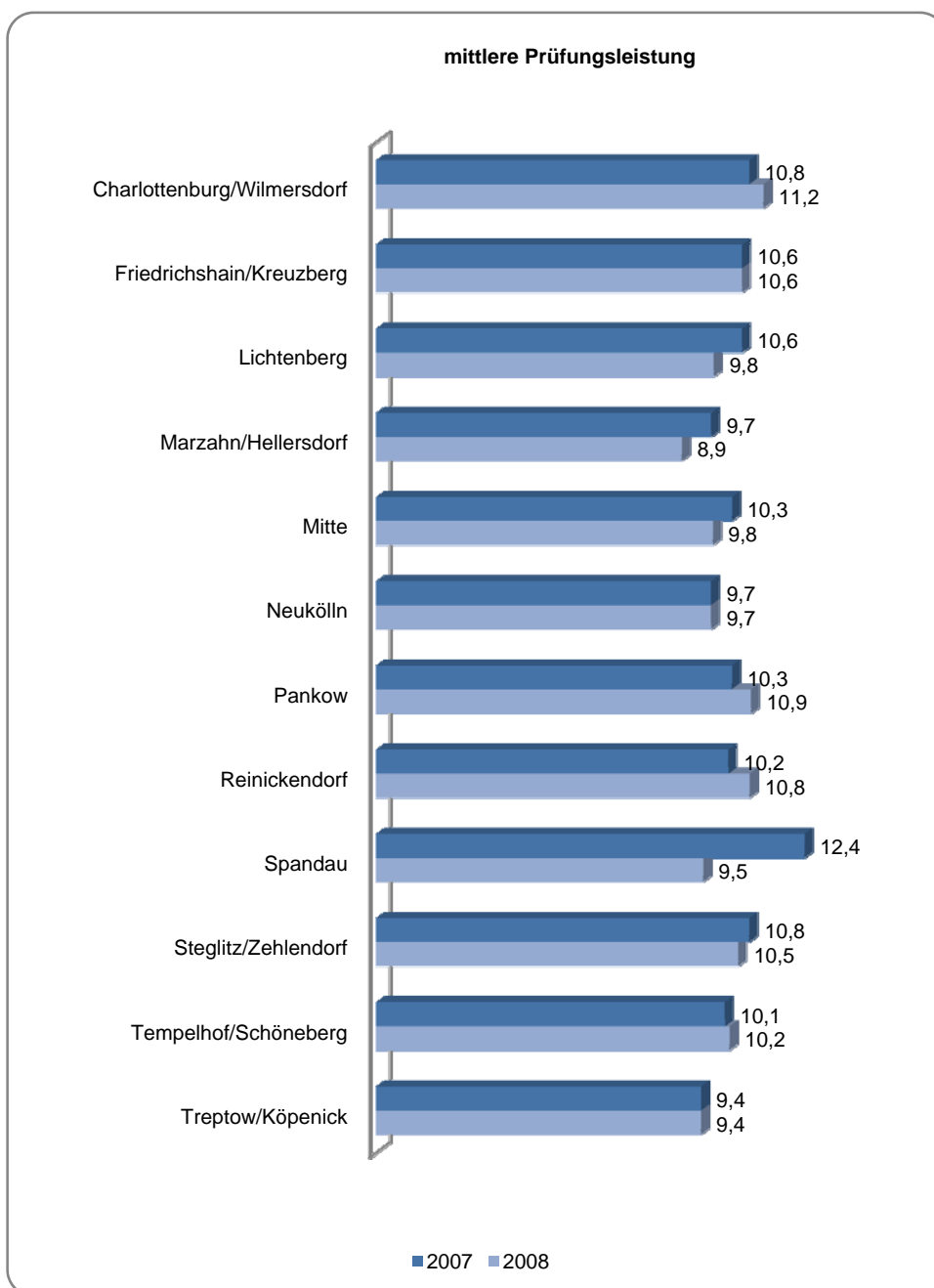


Abbildung 7.6: Mittlere Prüfungsleistung der Besonderen Lernleistung nach Bezirk der Jahre 2007 und 2008 im Vergleich. Abgebildet sind die mittleren Prüfungsleistungen auf der Skala von 0 bis 15 Punkten.



7.7 Zusammenfassung der Ergebnisse der fünften Prüfungskomponente

In der fünften Komponente der Abiturprüfung dominieren die Fächer Geschichte und Kunst. Die Punktzahl der fünften Prüfungskomponente liegt gemittelt über beide Prüfungsvarianten bei 10,4 Punkten und damit deutlich über den Ergebnissen der anderen Prüfungsfächer. In den Präsentationsprüfungen werden die durchschnittlich besseren Leistungen erreicht.

In der Besonderen Lernleistung werden die höchsten Leistungen in dem am häufigsten gewählten Fach Informatik erzielt. In der Präsentationsprüfung finden sich die höchsten Leistungen in den Fächern Physik, Chemie und Musik.

Die Vorleistungen in den jeweiligen Referenzfächern unterscheiden sich auch in dieser Prüfungskomponente von denen der Abiturleistung, allerdings in umgekehrter Richtung. Die Abiturleistungen sind hier über beide Prüfungsformen hinweg um 0,3 Punkte besser als die Leistungen in den Kurshalbjahren. Diese positive Tendenz gründet sich auf die besseren Ergebnisse in den Präsentationsprüfungen, die aufgrund der größeren Häufigkeit insgesamt stärker ins Gewicht fallen. Innerhalb der Besonderen Lernleistung schneiden die Schülerinnen und Schüler in etwa mit dem gleichen Ergebnis ab wie in den Kurshalbjahren zuvor.

Des Weiteren bestätigt sich auch der bereits in den anderen Abiturprüfungen nachgezeichnete Befund, dass die Schülerinnen und Schüler an privaten Schulen durchschnittlich höhere Leistungen erbringen, übrigens in beiden Prüfungsalternativen.

Die Leistungen in einzelnen Berliner Bezirken sind wiederum weit ausgefächert. Es sind insbesondere die Schülerinnen und Schüler des Bezirks Charlottenburg/Wilmersdorf, welche in beiden Prüfungsalternativen der Präsentationsprüfung und Besonderen Lernleistung überdurchschnittlich abschneiden.

Im Jahresvergleich zeigt sich keine einheitliche Tendenz. In einigen Fächern, wie Geographie z. B., verbessern sich die Leistungen, während sich in anderen Fächern in Abhängigkeit von der absolvierten Prüfungsform die Leistungen verschlechtern, z. B. im Fach Chemie in der Besonderen Lernleistung oder im Fach Englisch in der Präsentationsprüfung. Schulformspezifische Veränderungen bei den Leistungen in den Jahren 2007 und 2008 ergeben sich kaum.

8 Anhang

In dem vorliegenden Bericht werden die nachstehenden Abkürzungen genutzt:

N	bezeichnet die Anzahl der vorliegenden Ergebnisse
MW	Abkürzung für den Mittelwert
SD	Abkürzung für die Standardabweichung. Die Standardabweichung ist ein sogenanntes Streuungsmaß, das Auskunft darüber gibt, wie homogen oder heterogen eine Merkmalsverteilung ist, in diesem Fall die Verteilung der Prüfungsleistungen.
%	Abkürzung für Prozentangaben
z/dz	Abkürzung für zentral bzw. dezentral gestellte Prüfungsaufgaben

Die Fächerangaben werden folgendermaßen abgekürzt:

Abkürzung	Fach
KU	Bildende Kunst
BI	Biologie
BT	Biotechnologie
BTA	Biologisch-technische Assistenz
CH	Chemie
C	Chinesisch
DS	Darstellendes Spiel
DE	Deutsch
E	Englisch
ET	Elektrotechnik
ETM	Elektrotechnik-Metall
F	Französisch
GEO	Geografie
GE	Geschichte
G	Griechisch
GST	Gestaltung
HE	Hebräisch
IN	Informatik
I	Italienisch
J	Japanisch
L	Latein
MA	Mathematik
MET	Metalltechnik
MU	Musik
PHI	Philosophie
PH	Physik
PW	Politikwissenschaft
P	Polnisch
PSY	Psychologie
R	Russisch
RE	Recht
REL	Religion
RW	Rechnungswesen
SW	Sozialwissenschaften
S	Spanisch
SP	Sport
T	Türkisch
TEC	Technik
TI	Technische Informatik
WW	Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftslehre

Tabelle A1: Durchschnittliches Alter der Abiturienten. Als Mittelwert ist hier der Median angegeben.

Schulformen	Mittelwert
Kollegs und Abendgymnasien	27,0
Berufliche Gymnasien	20,2
Privatschulen	19,7
Schulen mit Förderschwerpunkt	19,7
Gesamtschulen	20,0
Gymnasien	19,7
Gesamt	19,8

Tabelle A2: Prüfungsleistung der Schülerinnen und Schüler in den Leistungskursfächern

Fach	N	MW	SD	Min	Max
Deutsch	3075	7,6	3,4	0	15
Englisch	4550	9,1	3,0	0	15
Französisch	819	10,1	2,9	1	15
Griechisch	67	9,6	4,2	0	15
Italienisch	42	10,1	3,6	3	15
Latein	243	10,4	3,1	1	15
Mathe	2197	9,2	3,9	0	15
Russisch	113	11,3	2,9	0	15
Spanisch	163	11,0	2,7	4	15
Biologie	4152	7,2	3,4	0	15
Biotechnologie	16	7,2	3,3	3	13
Chemie	1368	7,1	3,7	0	15
Elektrotechnik	26	5,2	3,4	1	13
Geschichte	1650	7,5	3,3	0	15
Geographie / Erdkunde	1781	7,3	3,0	0	15
Informatik	240	9,3	3,7	0	15
Kunst	2048	8,8	2,7	0	15
Musik	509	9,0	3,3	0	15
Physik	1292	7,3	3,8	0	15
Psychologie	120	7,9	3,5	0	15
Politikwissenschaft	1398	7,5	3,4	0	15
Sozialwissenschaft	102	8,4	3,8	0	15
Sport	231	9,0	2,8	1	14
Technik Technische Informatik	62	6,8	3,2	0	13
Wirtschaftsinformatik	25	7,2	3,6	0	13
Gesamt	26289	8,4	3,3	0	15

Tabelle A3: Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler in den geprüften Leistungskursfächern

Punkte	DE		E		F		G		I		L		MA	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	20	0,7	2	0,0	-	-	1	1,5	-	-	-	-	6	0,3
1	54	1,8	5	0,1	1	0,1	3	4,5	-	-	1	0,4	32	1,5
2	131	4,3	21	0,5	4	0,5	1	1,5	-	-	7	2,9	79	3,6
3	170	5,5	56	1,2	6	0,7	4	6,0	2	4,8	2	0,8	122	5,6
4	209	6,8	120	2,6	7	0,9	3	4,5	1	2,4	3	1,2	74	3,4
5	367	11,9	343	7,5	47	5,7	3	4,5	3	7,1	9	3,7	127	5,8
6	322	10,5	376	8,3	34	4,2	1	1,5	3	7,1	7	2,9	140	6,4
7	344	11,2	480	10,5	67	8,2	3	4,5	3	7,1	11	4,5	164	7,5
8	285	9,3	559	12,3	73	8,9	2	3,0	2	4,8	19	7,8	154	7,0
9	235	7,6	557	12,2	86	10,5	4	6,0	1	2,4	18	7,4	153	7,0
10	273	8,9	590	13,0	109	13,3	5	7,5	5	11,9	25	10,3	201	9,1
11	222	7,2	444	9,8	98	12,0	8	11,9	6	14,3	38	15,6	207	9,4
12	145	4,7	360	7,9	97	11,8	7	10,4	3	7,1	39	16,0	187	8,5
13	151	4,9	362	8,0	85	10,4	12	17,9	6	14,3	31	12,8	224	10,2
14	94	3,1	206	4,5	75	9,2	7	10,4	2	4,8	24	9,9	189	8,6
15	53	1,7	69	1,5	30	3,7	3	4,5	5	11,9	9	3,7	138	6,3
Gesamt	3075	100	4550	100	819	100	67	100	42	100	243	100	2197	100

Punkte	R		S		BI		BT		CH		ET		GE	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	2	1,8	-	-	52	1,3	-	-	18	1,3	-	-	8	0,5
1	-	-	-	-	107	2,6	-	-	54	3,9	4	15,4	35	2,1
2	-	-	-	-	231	5,6	-	-	92	6,7	3	11,5	67	4,1
3	-	-	-	-	309	7,4	2	12,5	118	8,6	3	11,5	79	4,8
4	-	-	1	0,6	259	6,2	1	6,2	74	5,4	2	7,7	94	5,7
5	1	0,9	4	2,5	457	11,0	4	25,0	143	10,5	4	15,4	207	12,5
6	2	1,8	6	3,7	385	9,3	2	12,5	130	9,5	1	3,8	163	9,9
7	4	3,5	10	6,1	456	11,0	1	6,2	113	8,3	1	3,8	201	12,2
8	9	8,0	11	6,7	429	10,3	-	-	129	9,4	3	11,5	168	10,2
9	9	8,0	15	9,2	342	8,2	1	6,2	89	6,5	2	7,7	154	9,3
10	11	9,7	16	9,8	374	9,0	1	6,2	115	8,4	1	3,8	147	8,9
11	15	13,3	26	16,0	266	6,4	2	12,5	96	7,0	1	3,8	107	6,5
12	16	14,2	22	13,5	220	5,3	1	6,2	74	5,4	-	-	89	5,4
13	14	12,4	19	11,7	150	3,6	1	6,2	64	4,7	1	3,8	73	4,4
14	19	16,8	20	12,3	86	2,1	-	-	48	3,5	-	-	46	2,8
15	11	9,7	13	8,0	29	0,7	-	-	11	1,0	-	-	12	0,7
Gesamt	113	100	163	100	4152	100	16	100	1368	100	26	100	1650	100

Punkte	GEO		IN		KU		MU		PH		PSY		PW	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	5	0,3	1	0,4	6	0,3	2	0,4	21	1,6	1	0,8	16	1,1
1	28	1,6	2	0,8	5	0,2	6	1,2	49	3,8	3	2,5	38	2,7
2	74	4,2	8	3,3	10	0,5	6	1,2	94	7,3	4	3,3	52	3,7
3	89	5,0	9	3,8	42	2,1	11	2,2	104	8,0	8	6,7	71	5,1
4	125	7,0	6	2,5	50	2,4	22	4,3	90	7,0	8	6,7	89	6,4
5	233	13,1	24	10,0	141	6,9	48	9,4	108	8,4	9	7,5	153	10,9
6	164	9,2	11	4,6	165	8,1	32	6,3	100	7,7	9	7,5	147	10,5
7	275	15,4	14	5,8	250	12,2	37	7,3	115	8,9	10	8,3	156	11,2
8	180	10,1	20	8,3	262	12,8	47	9,2	108	8,4	9	7,5	125	8,9
9	152	8,5	17	7,1	239	11,7	51	10,0	94	7,3	14	11,7	114	8,2
10	184	10,3	27	11,2	282	13,8	57	11,2	105	8,1	16	13,3	128	9,2
11	113	6,3	18	7,5	229	11,2	64	12,6	92	7,1	12	10,0	107	7,7
12	69	3,9	30	12,5	165	8,1	41	8,1	85	6,6	9	7,5	84	6,0
13	55	3,1	19	7,9	150	7,3	38	7,5	57	4,4	2	1,7	69	4,9
14	28	1,6	22	9,2	48	2,3	30	5,9	48	3,7	5	4,2	40	2,9
15	7	0,4	12	5,0	4	0,2	17	3,3	22	1,7	1	0,8	9	0,6
Gesamt	1781	100	240	100	2048	100	509	100	1292	100	120	100	1398	100

Tabelle A3 (Fortsetzung): Häufigkeiten der Prüfungsleistungen der Schülerinnen und Schüler in den geprüften Leistungskursfächern

Punkte	SW		SP		TI		WW	
	N	%	N	%	N	%	N	%
0	1	1,0	-	-	-	-	6	1,9
1	-	-	4	1,7	1	1,6	17	5,5
2	7	6,9	2	0,9	4	6,5	18	5,8
3	3	2,9	6	2,6	6	9,7	37	11,9
4	5	4,9	3	1,3	8	12,9	26	8,4
5	15	14,7	8	3,5	6	9,7	41	13,2
6	3	2,9	30	13,0	2	3,2	25	8,1
7	7	6,9	8	3,5	7	11,3	25	8,1
8	12	11,8	18	7,8	9	14,5	32	10,3
9	4	3,9	38	16,5	4	6,5	20	6,5
10	10	9,8	38	16,5	6	9,7	24	7,7
11	9	8,8	32	13,9	4	6,5	16	5,2
12	8	7,8	28	12,1	2	3,2	12	3,9
13	9	8,8	11	4,8	3	4,8	10	3,2
14	6	5,9	5	2,2	-	-	1	0,3
15	3	2,9						
Gesamt	102	100	231	100	62	100	310	100

Tabelle A4: Differenz zwischen Abiturprüfungs- und Vorleistungen für die Leistungskursfächer

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Biologie	4145	-1,7	2,4	-11,3	5,8
Biotechnologie	13	-2,0	2,3	-5,3	0,8
Chemie	1363	-2,1	2,5	-10,0	5,3
Deutsch	3292	-1,4	2,3	-10,0	5,3
Elektrotechnik	26	-3,9	2,3	-7,5	0,5
Englisch	4701	-0,4	1,7	-10,5	6,5
Geographie	1775	-1,5	2,2	-9,5	6,3
Geschichte	1648	-1,5	2,3	-9,5	7,0
Griechisch	67	-0,9	2,1	-7,0	2,5
Informatik	240	-1,4	2,1	-8,3	3,3
Italienisch	42	-0,6	2,3	-5,3	3,3
Kunst	2045	-1,4	2,0	-10,3	4,8
Latein	267	0,0	2,4	-8,5	5,3
Mathematik	2315	-0,4	2,5	-11,8	6,5
Physik	1289	-1,9	2,4	-9,0	5,5
Politikwissenschaft	1397	-1,6	2,3	-9,0	7,3
Psychologie	120	-1,5	2,4	-7,5	3,5
Russisch	128	-0,4	1,8	-10,0	3,5
Sozialwissenschaft	102	-1,0	2,2	-6,5	4,3
Technik/ Technische Informatik	62	-2,4	2,0	-7,8	1,8
Wirtschaftswissenschaft	310	-2,2	2,3	-9,0	5,3

Tabelle A5a: Zentral geprüfte Fächer der schriftlichen Grundkursprüfung nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler, mittlerer Prüfungsleistung, Standardabweichung und minimal bzw. maximal erreichter Punktwerte

Fach	N	Mittelwert	SD	Min	Max
Deutsch	2810	6,6	3,2	0	15
Englisch	1883	8,0	2,6	0	15
Französisch	221	9,5	2,9	0	15
Griechisch	39	7,2	4,1	0	15
Italienisch	10	10,3	3,1	6	15
Latein	142	9,6	3,5	0	15
Mathematik	1847	7,8	3,9	0	15
Russisch	18	11,7	2,8	6	15
Spanisch	52	9,9	2,8	2	14
Insgesamt	7022	7,5	3,4	0	15

Tabelle A5b: Dezentral geprüfte Fächer der schriftlichen Grundkursprüfung nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler, mittlerer Prüfungsleistung, Standardabweichung und minimal bzw. maximal erreichter Punktwerte

Fach	N	Mittelwert	SD	Min	Max
Technik / Bautechnik	2	6,0	2,8	4	8
Biologie	1333	6,2	3,3	0	15
Chemie	231	7,0	3,9	0	15
Chinesisch	1	4,0	.	4	4
Deutsch	166	6,6	3,4	0	15
Darstellendes Spiel	1	10,0	.	10	10
Englisch	98	8,9	2,7	2	15
Französisch	4	8,8	1,7	7	11
Geschichte	1180	7,1	3,4	0	15
Geographie / Erdkunde	1180	7,1	3,0	0	15
Informatik	49	8,3	3,7	0	14
Kunst	207	8,6	2,6	0	15
Latein	21	6,4	4,2	0	13
Mathematik	85	6,5	4,1	0	15
Musik	53	8,9	3,0	1	14
Physik	387	6,3	3,9	0	15
Philosophie	70	8,9	3,3	1	15
Psychologie	73	7,5	3,4	1	14
Politikwissenschaft	1382	7,3	3,5	0	15
Politische Weltkunde	13	9,0	3,0	4	14
Rechnungswesen	15	7,3	3,1	3	12
Sozialwissenschaft	16	9,6	2,4	7	14
Spanisch	15	6,6	2,2	3	11
Türkisch	19	9,6	2,2	6	13
Wirtschaftswissenschaft	28	6,4	3,6	2	14
Insgesamt	6629	7,0	3,5	0	15

Tabelle A6a: Häufigkeiten der Punkteverteilungen in allen zentral geprüften Fächern der schriftlichen Grundkursprüfung

Punkte	DE		E		F		G		I		L		MA	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	35	1,2	2	0,1	1	0,5	1	2,6	-	-	1	0,7	17	0,9
1	112	4,0	2	0,1	1	0,5	-	-	-	-	3	2,1	55	3,0
2	170	6,0	9	0,5	-	-	3	7,7	-	-	3	2,1	102	5,5
3	173	6,2	43	2,3	3	1,4	4	10,3	-	-	6	4,2	157	8,5
4	236	8,4	85	4,5	3	1,4	4	10,3	-	-	3	2,1	125	6,8
5	413	14,7	176	9,3	14	6,3	5	12,8	-	-	5	3,5	124	6,7
6	295	10,5	226	12,0	11	5,0	3	7,7	1	10,0	5	3,5	130	7,0
7	338	12,0	291	15,5	25	11,3	2	5,1	1	10,0	9	6,3	162	8,8
8	280	10,0	263	14,0	21	9,5	4	10,3	2	20,0	8	5,6	148	8,0
9	202	7,2	255	13,5	23	10,4	4	10,3	-	-	8	5,6	139	7,5
10	208	7,4	215	11,4	36	16,3	-	-	1	10,0	20	14,1	159	8,6
11	144	5,1	133	7,1	19	8,6	-	-	2	20,0	19	13,4	142	7,7
12	91	3,2	100	5,3	25	11,3	2	5,1	-	-	22	15,5	135	7,3
13	83	3,0	60	3,2	23	10,4	3	7,7	1	10,0	18	12,7	100	5,4
14	21	0,7	21	1,1	14	6,3	3	7,7	1	10,0	10	7,0	86	4,7
15	9	0,3	2	0,1	2	0,9	1	2,6	1	10,0	2	1,4	66	3,6
Gesamt	2810	100	1883	100	221	100	39	100	10	100	142	100	1847	100

Punkte	Russisch		Spanisch	
	N	%	N	%
0	-	-	-	-
1	-	-	-	-
2	-	-	1	1,9
3	-	-	-	-
4	-	-	-	-
5	-	-	3	5,8
6	1	5,6	3	5,8
7	1	5,6	4	7,7
8	-	-	6	11,5
9	-	-	3	5,8
10	6	33,3	5	9,6
11	1	5,6	9	17,3
12	2	11,1	7	13,5
13	-	-	8	15,4
14	3	16,7	3	5,8
15	4	22,2	-	-
Gesamt	18	100	52	100

Tabelle A6b: Häufigkeiten der Punkteverteilungen in allen dezentral geprüften Fächern der schriftlichen Grundkursprüfung

Punkte	BI		CH		GE		GEO		IN		KU		MU	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	34	2,6	6	2,6	12	1,0	6	0,5	1	2,0	1,0	0,5	-	-
1	63	4,7	14	6,1	50	4,2	23	1,9	1	2,0	-	-	1	1,9
2	99	7,4	19	8,2	62	5,3	52	4,4	2	4,1	-	-	-	-
3	136	10,2	24	10,4	74	6,3	73	6,2	3	6,1	4,0	1,9	1	1,9
4	109	8,2	12	5,2	94	8,0	84	7,1	2	4,1	4,0	1,9	1	1,9
5	142	10,7	9	3,9	126	10,7	136	11,5	3	6,1	20,0	9,7	5	9,4
6	132	9,9	17	7,4	111	9,4	126	10,7	2	4,1	16,0	7,7	4	7,5
7	142	10,7	18	7,8	115	9,7	149	12,6	3	6,1	26,0	12,6	5	9,4
8	131	9,8	15	6,5	114	9,7	145	12,3	4	8,2	30,0	14,5	6	11,3
9	93	7,0	23	10,0	108	9,2	108	9,2	6	12,2	24,0	11,6	6	11,3
10	99	7,4	26	11,3	92	7,8	105	8,9	8	16,3	28,0	13,5	6	11,3
11	54	4,1	18	7,8	74	6,3	73	6,2	4	8,2	23,0	11,1	8	15,1
12	56	4,2	11	4,8	63	5,3	48	4,1	3	6,1	17,0	8,2	1	1,9
13	29	2,2	9	3,9	51	4,3	35	3,0	3	6,1	9,0	4,3	7	13,2
14	8	0,6	9	3,9	29	2,5	15	1,3	4	8,2	4,0	1,9	2	3,8
15	6	0,5	1	0,4	5	0,4	2	0,2	-	-	1,0	0,5	-	-
Gesamt	1333	100	231	100	1180	100	1180	100	49	100	207	100	53	100

Tabelle A6b (Fortsetzung): Häufigkeiten der Punkteverteilungen in allen dezentral geprüften Fächern der schriftlichen Grundkursprüfung

Punkte	PH		PSY		PW		SW		WW	
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%
0	11	2,8	-	-	24	1,7	-	-	-	-
1	21	5,4	3	4,1	39	2,8	-	-	-	-
2	41	10,6	3	4,1	69	5,0	-	-	5	17,9
3	49	12,7	3	4,1	97	7,0	-	-	5	17,9
4	32	8,3	8	11,0	105	7,6	-	-	2	7,1
5	35	9,0	8	11,0	159	11,5	-	-	1	3,6
6	30	7,8	6	8,2	108	7,8	-	-	2	7,1
7	26	6,7	6	8,2	122	8,8	3	18,8	3	10,7
8	25	6,5	6	8,2	139	10,1	3	18,8	4	14,3
9	25	6,5	4	5,5	117	8,5	5	31,2	3	10,7
10	28	7,2	8	11,0	128	9,3	-	-	1	3,6
11	15	3,9	9	12,3	95	6,9	2	12,5	-	-
12	18	4,7	3	4,1	52	3,8	-	-	-	-
13	13	3,4	4	5,5	76	5,5	-	-	1	3,6
14	11	2,8	2	2,7	41	3,0	3	18,8	1	3,6
15	7	1,8			11	0,8	-	-		
Gesamt	387	100	73	100	1382	100	16	100	28	100

Tabelle A7: Prüfungsleistung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern der mündlichen Grundkursprüfung

Fach	N	Mittlere Punktzahl	SD	Min	Max
Politikwissenschaft	1903	8,6	3,7	0	15
Biologie	1668	8,4	3,6	0	15
Geographie / Erdkunde	1640	8,3	3,6	0	15
Geschichte	1549	8,3	3,7	0	15
Mathematik	1516	8,3	3,8	0	15
Sport	1392	9,9	2,5	0	15
Deutsch	1104	8,0	3,3	0	15
Englisch	807	8,4	3,1	1	15
Kunst	626	8,8	3,1	0	15
Physik	326	7,5	3,9	0	15
Chemie	264	8,4	4,0	0	15
Musik	164	9,7	3,2	1	15
Latein	137	8,9	3,8	0	15
Französisch	130	9,8	3,2	0	15
Philosophie	104	10,6	3,3	1	15
Psychologie	103	9,9	3,1	3	15
Informatik	95	10,3	3,3	4	15
Spanisch	69	9,9	3,3	2	15
Russisch	42	12,7	3,1	3	15
Rechnungswesen	21	10,1	3,8	3	15
Wirtschaftswissenschaft	21	9,2	3,6	3	15
Politische Weltkunde	12	9,3	3,3	2	13
Sozialwissenschaft	7	9,3	2,6	5	13
Darstellendes Spiel	6	11,8	4,1	4	15
Chinesisch	5	13,8	1,6	11	15
Japanisch	5	12,8	2,8	8	15
Gesamt	8,6	13727	3,5	0	15

Tabelle A8: Differenzen der Prüfungsleistungen zwischen Abitur und Vorleistung für die Fächer der mündlichen Grundkurstprüfungen

Fächer	N	Mittlere Differenz	SD	Minimum	Maximum
Politikwissenschaft	1903	-0,3	2,8	-8,8	7,8
Biologie	1668	-0,2	2,9	-9,3	8,3
Geographie / Erdkunde	1638	-0,6	2,9	-11,3	8,5
Geschichte	1548	-0,8	2,8	-8,3	8,0
Mathematik	1515	-0,7	2,9	-11,0	8,8
Sport	1384	-2,3	2,1	-12,5	5,3
Deutsch	1103	-0,6	2,7	-9,0	8,8
Englisch	805	-0,7	2,3	-8,0	7,3
Kunst	623	-1,3	2,7	-10,8	6,0
Physik	325	-1,4	2,8	-13,8	7,5
Chemie	264	-1,0	2,9	-8,8	6,0
Musik	164	-1,3	2,5	-8,0	4,3
Latein	136	-1,5	2,8	-8,8	4,0
Französisch	130	-1,1	2,3	-7,3	3,8
Philosophie	104	0,0	2,5	-5,8	5,0
Psychologie	103	0,1	2,5	-6,5	5,5
Informatik	95	-0,5	2,3	-5,8	4,0
Spanisch	69	-0,9	2,3	-7,8	3,8
Russisch	42	0,1	1,9	-5,3	3,8
Rechnungswesen	21	0,0	2,9	-6,5	4,5
Wirtschaftswissenschaft	18	-0,4	2,6	-4,8	4,5
Politische Weltkunde	12	-0,6	1,7	-3,5	1,8
Sozialwissenschaft	7	-0,4	2,4	-3,0	3,5
Darstellendes Spiel	6	-0,4	3,3	-6,5	2,3
Chinesisch	5	-0,2	1,0	-1,8	1,0
Japanisch	5	-0,9	1,9	-4,0	1,3
Insgesamt	13704	-0,8	2,8	-13,8	8,8